

Überlebenshandbuch 2022

Um was geht es in diesem Handbuch?

Dies ist dein Nowhere-Überlebenshandbuch. Es ist voller wichtiger Informationen darüber, was dich erwartet, was du brauchst, um das Beste aus der Erfahrung zu machen und natürlich - wie du überhaupt zum Nowhere kommst.

Wir empfehlen dir, dieses Handbuch zu Hause zu drucken, und es zu Nowhere mitzubringen. Wenn du auch Tickets für andere Person(en) gekauft hast, Sorge bitte dafür, dass sie auch ein Exemplar bekommen.

Und zuguterletzt, vergiss nicht, dass dieses Handbuch im März erstellt wurde und dass sich manche Infos bis zum Juli verändern könnten.

Bitte schau daher regelmäßig auf unserer Internetseite goingnowhere.org vorbei.

Abonniere unseren Newsletter.

Besuche auch unsere Facebook-Seite.

ZEITPLAN

Du möchtest für Nowhere planen? Wenn ja, sind hier einige grobe Angaben, wann du welche Dinge erledigen solltest. Wenn nein... nun, dann trotzdem. ;)

März: Kauf dein Ticket

März bis Juni: registriere dich bei FIST

März bis Mai: Erstelle dein Kunstprojekt und bewirb dich um einen Zuschuss dafür

April bis Mai: Beantrage deine Europäische Krankenversicherungskarte, wenn du noch keine hast

April bis Mai: Suche eventuell nach einem Barrio

Mai: Kaufe alle Dinge

Mai bis Juni: Registriere deine Workshops im WWWGuide!

Juni: Packe all deine Sachen

Ende Juni: Kontrolliere vor dem Start nochmal, ob du alles dabei hast

INHALT

Was ist Nowhere?

Beschreibung

10 Prinzipien

Raue Umgebung

Was dich erwartet

Sich engagieren

Ehrenamtlich mithelfen

Kunst

Kunsthfahrzeuge

Performances

Workshops & Event

Innovative Projekte

Ein Barrio erschaffen

Spielseite

Vorbereitungen

Packliste

Wahrscheinlich-auch-gut-zu-Packen-Liste

Verbotene Gegenstände

Wie sollte man packen?
Deine Dinge nicht verlieren
Kontakt

Überleben vor Ort
Campen
Freies campen
Du und die Monegros-Wüste

Mit anderen Nobodies leben
Einverständnis
Kinder
Emotionaler Überlebensleitfaden
Fotografie
Dronen
Lautstärke

Praktische Informationen
Einkaufen
Anreise

Sicherheitsinformationen
Gesundheitszentren
Feuer und Brandschutz
Evakuierung
Gesetze

WAS IST NOWHERE?

BESCHREIBUNG

Zuallererst: Nowhere ist eine komplett andere Erfahrung als was du bisher kennst. Du bist Nowhere. Du erschaffst die Barrios, die Kunstwerke und die Kunstwägen. Du bist der/die Künstler*in - und das Publikum. Es gibt keine „anderen“ - es gibt nur uns, und wir sind alle gemeinsam dabei. Nowhere ist eine Burning-Man-Veranstaltung in Spanien, ein Experiment in kreativer Freiheit, Beteiligung und einer bargeldlosen Gemeinschaft. Vergiss nie: du fährt nicht nur zum Nowhere. Du erschaffst es.

10 PRINZIPIEN

Diese Prinzipien sind keine Gebote und auch keine Regeln - sie sind Ideale, die Leitlinien dafür bieten, wie wir als Gemeinschaft die Welt und uns selbst neu erfinden können.

SELBSTAUSDRUCK

DIE FREIHEIT, DU SELBST ZU SEIN

Sei wer du bist. Sei die Persn, die du sein willst. Wir respektieren dich und wertschätzen dich, und wir erwarten von dir das Gleiche anderen gegenüber. Nowhere ist als Burn eine Möglichkeit das Leben in vollen Zügen zu leben, auf eine Art, die in der „normalen Welt“ unangemessen sein könnte. Vergiss aber nicht deine Mitteilnehmer*innen bei deiner Wahl des Selbstaudrucks - fühle dich frei, aber mit Respekt, und vergiss nicht: sie haben auch Rechte!

EIGENSTÄNDIGKEIT

DU SELBST BIST MENTAL UND KÖRPERLICH FÜR DICH VERANTWORTLICH

Vom Essen bis zum Wasser, bis zu einer Umarmung oder einem ruhigen Ort, du musst in der herausfordernden Umgebung beim Nowhere auf dich Acht geben. Gib dir das, was du brauchst - und bitte andere um Hilfe, wenn du sie brauchst

KEIN KOMMERZ

VERGISS DAS GELD - ES GIBT NICHTS ZU KAUFEN

Indem wir Kommerz aus unserer Gemeinschaft entfernen erschaffen wie Kooperation und Partizipation. Wie planen im Voraus und arbeiten zusammen. Wir leben ohne Geld, um uns daran zu

erinnern, was wirklich wichtig ist. „Kein Kommerz“ bedeutet, dass es beim Nowhere keinen Geldumlauf gibt und es, außer Eis, nicht zu kaufen oder verkaufen gibt!

HINTERLASSE KEINE SPUREN

VON STAUB ZU STAUB, WIR HINTERLASSEN NUR FUSSSPUREN

Alles, was du in die Wüste bringst, hat das Potential, Materie ohne ordnungsgemäßen Platz (MOOP) zu werden. Jede Person ist für ihren eigenen Müll verantwortlich.

Uns ist die Umwelt wichtig und wir kümmern uns um unser Zuhause. Wir machen hinter uns sauber, wir hinterlassen nichts, wir hinterlassen keine Spuren nachdem wir da waren.

(Eine wichtige Abkürzung beim Nowhere auf Englisch dazu ist LNT: Leave No Trace)

TEILNAHME

BRING DICH EIN - NOWHERE IST DAS, WAS WIR DARAUS MACHEN

Je mehr du machst, desto mehr bekommst du zurück. Wenn du dich mit anderen zum Spielen und Arbeiten zusammentust, dann wirst du Teil von Nowhere. Dein Beitrag ist wertvoller als du dir vielleicht vorstellst.

INKLUSION

ALLE SIND DAZU EINGELADEN, NIEMAND (e. NOBODY) ZU SEIN

Wir sind allen dankbar für ihren einzigartigen Beitrag zu unserer Gemeinschaft. Beziehe andere mit ein, so wie du einbezogen werden möchtest, mit Respekt, Rücksicht und Wohlwollen. Vergiss nicht, es braucht mehr als Toleranz für effektive Integration.

GEBEN

WIR GEBEN UNSERE ZEIT, MÜHE UND GESCHENKE GROSSZÜGIG

Wir geben, um anderen zu helfen und weil wir uns dadurch gut fühlen. Vom teilen eines Biers über das Ausgraben eines Zeltpfostens bis zum Verschenken eines kleinen Ansteckers, unsere Geschenke kommen von Herzen.

KOOPERATION

ZUSAMMEN SIND WIR STÄRKER

Kooperation ist der Kern von Nowhere, von unserer Art der Zusammenarbeit bis zu unserer Art zu kommunizieren. Wenn wir unser Leben gegenseitig einfacher machen können, dann tun wir das. Wenn wir unser Leben gegenseitig besser machen können, dann tun wir das. Zusammen sind wir stärker.

GEMEINSCHAFT

ALS EINE FAMILIE AUS INDIVIDUEN KÜMMERN WIR UNS UMEINANDER

Als eine vielfältige Gruppe aus separaten selbstverantwortlichen Wesen sind wir in unserem Bedürfnis vereint, Teil von etwas Größerem als wir selbst zu sein. Gemeinschaft, Andere, Selbst - vereint durch Toleranz und Freude.

AKTUALITÄT

GIB DEM JETZT EINEN WERT

Sei jetzt hier, sei nirgendwo (e. nowhere). Gib dem Jetzt einen Sinn. All das wird bald vorbei sein, also genieß' jetzt. Erlebe, nimm teil, sei. Das ist alles was es gibt, also hab Spaß daran!

EINE RAUE UMGEBUNG

Nowhere findet in der Wüste statt, und zwar in einem sehr heißen, rauen Klima, mit keiner der Bequemlichkeiten des modernen Lebens. Auf dich kommen Temperaturen von weit über 40 Grad Celsius zu. Sei vorbereitet!

Es braucht Zeit, um sich an das Wüstenklima anzupassen. Sei nicht überrascht, wenn du dich die ersten Tage ein bisschen mulmig und mürrisch fühlst. **ACHTUNG:** Dinge, mit denen Du in der „normalen“ Welt umgehen kannst, könnten dich hier draußen viel stärker treffen! Respektiere die Sonne bei Nowhere! Es ist nicht der richtige Ort, um an deiner Bräune zu arbeiten! Halte dich von 13 bis 16 Uhr aus der Sonne fern (probier doch mal aus, ob dir eine Siesta liegt). Verwende Hüte, Schattenmaterial, Sonnenschutzmittel, nasse Kleidung und Unterstände, um deine Exposition zu minimieren.

COVID-Verordnungen können sich noch stark verändern, bis Nowhere stattfindet! Bitte informiere dich auf unserer Webseite.

WAS DICH ERWARTET

Nowhere will nicht, dass du stirbst. Um das zu ermöglichen, kommen freundliche (aber beharrliche) Nobodies einen Monat vor der Veranstaltung, freunden sich mit der Natur an, und bauen wetterfeste Behausungen zum Wohle der Gemeinschaft.

KUNST

Große und kleine Kunstwerke, die von Nobodies geschaffen werden, sind ein wichtiger Teil von dem, was Nowhere so besonders macht. Alle sind dazu eingeladen, sich daran zu erfreuen, und mit ihnen auf dem sogenannten „Field of Dirt“ (Feld des Drecks, vormals als Playa bekannt) zu interagieren.

KUNSTFAHRZEUGE

Du wirst motorbetriebene oder motorlose Kunstfahrzeuge sehen, die sich langsam über das Gelände bewegen. Manchmal nehmen sie dich ein Stück mit oder spielen auch mal Musik.

BARRIOS

Barrios sind organisierte Zeltplätze von Menschen, die sich entschieden haben, die Erfahrung als Gruppe zu erleben. Der Unterschied zwischen einem Barrio und eine Gruppe freicampender Leute ist, dass man als Barrio einen ausgewiesenen Platz bekommt und im Eventguide erwähnt wird. Allerdings müssen die Barrios ihrerseits einen öffentlichen Raum schaffen und für das Event etwas bieten, sowie ein paar Dinge mehr.

FEUERARENA

Eine bestimmte Zone, in der Feuerkünstler*innen nachts unter Aufsicht Vorführungen machen dürfen.

ERSTER SCHATTEN (e. FIRST SHADE) & WERKHAÜS

Betriebsgelände für die ersten und letzten Menschen vor Ort. First Shade heißt auch „Containerdorf“ (e. Container Village) und dient als Arbeitsraum. Werkhäus ist dabei der Wohnraum. Während der Veranstaltung wird Werkhäus als mehr oder weniger normales Barrio genutzt, das aus den Freiwilligen besteht, die dabei helfen, Nowhere entstehen zu lassen.

FREIES CAMPEN

Du musst dich keinem Barrio anschließen. Vielen Nobodies geht es beim Campen mit Freunden oder alleine auf den freien Zeltplätzen blendend. Wenn du dich dafür entscheidest, musst du dein eigenes Essen, Wasser und deinen Schattenspende organisieren. Sei selbstständig!

Ein weiterer großer Unterschied zu den Barrios ist der Ort auf dem Festivalgelände: Beim freien Campen kannst du nicht im Voraus einen Platz reservieren, daher weißt du nicht genau, wo du zelten wirst, bis du dein Zelt wirklich aufstellst. Die freien Zeltplätze werden nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, zeltet zuerst“ vergeben.

BRÜCKE DES TODES & BEGRÜSSER*INNEN

Nach dem langen kurvigen Weg zum Nowhere-Gelände ist dein erster Halt an der Brücke des Todes - dem Ein- und Ausgangspunkt von Nowhere (normalerweise einfach das Tor genannt).

Die Hüter*innen des Tores werden dir Fragen stellen, und du solltest sie besser richtig beantworten, sonst wirst du in den Burggraben von Moop katapultiert, dem mächtigen Troll unter der Brücke. ;)

„Wer sich der Brücke des Todes nähert, muss drei Fragen beantworten - oder wird die andere Seite nie erblicken! 1. Was ist dein Name? 2. Welches Abenteuer ersuchst du? 3. Wo ist dein ver****tes Ticket?“

Du wirst ein Identifikationsdokument (Ausweis, Reisepass) und eine AUSGEDRUCKTE Kopie deines TICKETS brauchen, auf dem dein eigener Name stehen muss, der mit dem auf dem Ausweisdokument ÜBEREINSTIMMT. Sobald dir Einlass gewährt wurde und du ein Armband erhalten

hast, werden die Begrüßer*innen dir die notwendigen Informationen geben, damit du einen guten Burn erleben kannst.

INNOVATIONSPROJEKTE

Innovationsprojekte sind praktische Projekte, die dazu gedacht sind, Nowhere noch besser zu machen!

LA CANTINA

Hier ist die Essensausgabe für die Freiwilligen beim Nowhere. Wenn du als Freiwillige*r eine 6-Stunden-Schicht zur Eventzeit übernimmst, bekommst auch du hier etwas zu essen.

MALFARE / WELFARE ENOUGH / ROTES KREUZ

Der Malfare-Komplex (manchmal auch kurz „Malfare“ genannt) ist die 24/7 Einsatzzentrale der Teilnehmer*innen-Wellness-Abteilung, die sich um Angelegenheiten rund um Gesundheit, Wohlergehen und Sicherheit kümmert. Bei Malfare gibt es verschiedene Angebote:

- Malfare koordiniert mithilfe der No-Mads-Freiwilligen die Sicherheit der Teilnehmer*innen, und die medizinische Versorgung von Professionellen des Roten Kreuzes (echte spanische Profis).
- Das Rote Kreuz kann medizinische Beratung, Medizin, Nähen von Wunden, Infusionen und Transport (mit dem Krankenwagen) zum 45 Minuten bis 1 Stunden entfernten Krankenhaus anbieten. Wenn du zum Roten Kreuz willst, dann geh zunächst zum Malfare-Zelt in dem Komplex.
- Welfare Enough bietet einen ruhigen, 24-Stunden sicheren und nüchternen Raum für Teilnehmer*innen, um wieder zu sich zu kommen und sich zu entspannen.

MoN (Mitten im Nirgendwo, e. Middle of Nowhere)

Dieser Ort ist ein großer Gemeinschaftsraum. Dort gibt es Schatten und ein Sound System und man kann dort Workshops, Performances, Vorträge und Live-Konzerte abhalten. Es ist auch der perfekte Ort für ein Nickerchen in den heißen Nachmittagsstunden.

NOINFO / ICE ICE BABY / FUNDBÜRO:

NoInfo ist ein zentraler Informationsschalter, der immer gerne Tipps, Unterstützung und (Trommelwirbel!) Informationen gibt.

Hier kannst du:

- Dich für Freiwilligenschichten anmelden (falls du dich nicht schon zuvor auf FIST angemeldet hast)
- Mitfahrgelegenheiten ausschreiben oder suchen
- Last Minute Workshops oder Änderungen der vielen Tagesevents aus dem Was? Wo? Wann? Leitfaden finden
- An der NoPost Postkarten senden und/oder empfangen
- Hast du etwas ohne Namensschild gefunden? Bring es zu NoInfo! Hast du etwas wertvolles verloren? Tu das gleiche.
- Nur eines kann bei Nowhere gekauft werden, aber es ist das Coolste am Playa: EIS! Von 11 bis 19 Uhr geöffnet, 2,50€ pro 2kg Tüte

OHANA-HAUS

Auf dem Nowhere-Gelände betreibt die Inklusionsabteilung das Ohana-Haus: ein dedizierter sicherer und nüchterner Ort, der Menschen aller [bevorzugtes Unterscheidungsmerkmal einfügen] willkommen heißt. Wir bieten täglich gemeinschafts-inklusive Veranstaltungen und kreative Aktivitäten an, bieten einen chilligen Ort für diejenigen an, die etwas weg vom Bum-Bum-Herzschlag der Stadt suchen. Dieser Ort bemüht sich jederzeit nüchtern und kinderfreundlich zu sein.

TOILETTEN

Mobile Toiletten, Dixie-Klos oder Plastikschlösser: es gibt viele Namen für die temporären Toiletten, die du oft bei Festivals oder anderen Veranstaltungen siehst. Sie sind komplett abgeschlossen mit vier Wänden und einer Decke. Sie werden strategisch platziert (zusammen mit Pissoirs), damit auch wirklich genügend Toiletten leicht erreichbar sind, darunter mit Rollstuhl zugängliche Toiletten.

W&R (MÜLL UND RECYCLING) ZONE

Hier kannst du deinen alltäglich anfallenden Müll hinbringen. Niemand wird dafür bezahlt, deinen Müll anzunehmen, also respektiere die Regeln und halte die Dinge sauber. Profi-Tipp: sortiere deinen Müll, bevor du zur Müll-und-Recycling-Zone kommst. Ansonsten musst du ihn dort sortieren! Die W&R Zone

wird wie alles beim Nowhere von Freiwilligen betrieben, also scheu dich nicht, auch selbst mit anzupacken!

MACH MIT

Nowhere wird von dir gemacht! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen, zum Beispiel: früher für den Aufbau ankommen und mithelfen, oder länger für den Abbau bleiben, einen Freiwilligendienst übernehmen, Kunst herstellen und mitbringen, einen Workshop geben, Musik spielen, eine Show oder Performance auf die Beine Stellen, ein Barrio erschaffen und am Laufen halten... Aber du kannst auch deine eigene Art mitzumachen erschaffen!

FREIWILLIGENDIENST: DER*DIE HELD*IN, DER*DIE DU SCHON IMMER SEIN WOLLTEST

PRO TIPP: als Dankeschön für deinen Freiwilligendienst bekommst du schon vor dem Hauptticketverkauf 2023 einen Link, also hast du nächstes Jahr echt kein Drama mehr mit den Tickets - echt toll, oder?

GANZJÄHRIGE AUFGABEN

Alles bei Nowhere wird durch Freiwillige geleistet - das heißt: **AUCH DURCH DICH!**

Wir sind alle dafür verantwortlich, was diese Veranstaltung eigentlich ist.

Einige von uns arbeiten das ganze Jahr an der Realisierung des Nowhere, und du bist herzlich eingeladen, mit uns auf diese Reise zu gehen.

NOrg ist die Organisation, die Nowhere durchführt, sowohl während des Events, als auch den Rest des Jahres über. NOrg umfasst Direktor*innen, Metaleiter*innen und Leiter*innen, die alle gemeinsam das Rückgrat der Veranstaltung bilden.

Willst du dich in einer leitenden Position beteiligen? Dann schau dir die Liste der freien Stellen auf der Internetseite an!

AUFBAU (e. BUILD):

In den Wochen vor der Veranstaltung wird die Stadt von Null an aufgebaut. In dieser kurzen Zeit erschaffen wir das Produktionsbüro, malen die Straßen der Stadt auf, verlegen die Stromkabel und bauen die grundlegend notwendige öffentliche Infrastruktur. Mach dich gefasst auf raue Bedingungen, harte Arbeit und lange Arbeitszeit. Beim Aufbau mitzuarbeiten ist erfüllend und knüpft auf eine ganz besondere Art Verbindungen, die so stark wie keine anderen sind.

<https://fist.goingnowhere.org>

WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Du kannst auf viele verschiedene Arten einen Beitrag zur Veranstaltung leisten. Das kann eine gute Gelegenheit sein, deine Fähigkeiten einzusetzen, aber auch um neue zu lernen. Ehrenamtlich mitzuhaben ist total cool, es erschafft neue Freundschaften, und es setzt auch nicht unbedingt besondere Fähigkeiten voraus. Du brauchst nur Motivation!

Hier sind ein paar Ideen:

Kochst du gerne? Hilf bei der Cantina.

Findest du Umweltschutz wichtig? L.N.T. wird dich lieben!

Läufst du gern herum und hilfst anderen? Bei Malfare warten viele verschiedenen Aufgaben auf dich.

Willst du dich um andere kümmern? Welfare braucht dich.

Sprichst du mehrere Sprachen? Wir brauchen immer Dolmetscher.

Wolltest du schon immer Verkäufer spielen? Ice Ice baby macht deine Träume wahr.

Spielst du gern mit Kindern? Geh zum Ohana House.

Willst du das erste Gesicht sein, das die Leute sehen? Gate Krew rekrutiert Leute.

Dein geheimer Traum ist es, ein Ranger zu werden? Tritt dem Perimeter-Team bei.

Hast du auf jede Frage eine Antwort? Hilf den anderen bei NoInfo.

Kennst du dich mit Elektrizität aus? SLAP ist elektrisierend.

Willst du Leute einstauben? Grüße sie als ein Begrüßer*in.

Bist du die organisierteste Person überhaupt? Production sucht dich.

Bitte schau auf <https://fist.goingnowhere.org> nach, um mehr zu erfahren, und bewirb dich für die Aufgabe(n) deiner Träume!

ABBAU (STRIKE):

Wir hatten unseren Spaß, aber nun ist es Zeit, wahrlich unseren Prinzipien zu folgen. Wir bauen alle Bauten blitzblank ab und jagen auch noch das kleinste Fitzelchen Stück MOOP (Materie ohne ordnungsgemäßen Platz), bis nichts mehr außer einer leeren Fläche da ist.

Das ist schon eine anstrengende Aufgabe nach einer Woche (oder mehr) im Dreckfeld, aber dieser Teil ist ausschlaggebend. „Von Staub zu Staub“ gilt nicht nur für dich und dein Zelt, sondern auch für alle Bauten, die dir während des Nowhere-Festivals Spaß bereitet haben.

Falls du ein paar Tage mehr nach dem Nowhere hast, erwäge bitte, noch länger zu bleiben und dabei zu helfen, keine Spuren zu hinterlassen.

FIST:

„Für Informationen und Schichtplanung der Teams“

FIST ist unsere Online-Plattform, wo du dich für einen Freiwilligendienst bewerben kannst. Erstelle ein Konto und beantworte ein paar grundlegende Fragen über dich selbst, unter anderem deine Notfallkontaktdetails. Dann kannst du die Aufgaben und Dienstzeiten durchschauen, die du ehrenamtlich übernehmen willst.

fist.goingnowhere.org

KUNST

BRING KUNST MIT!

Kreativität und Kunst gehören beim Nowhere zu den ausschlaggebenden Elementen. Es ist nicht nur ein großes Geschenk, dein Talent und deine Arbeit teilen zu können, sondern auch eines unserer zentralen Prinzipien.

KÜNSTHAUS:

Als Künstler*in, Innovator*in oder Performer*in, der*die schon mit einem vorangemeldeten Projekt oder einer Idee, die du improvisieren möchtest, zum Festival kommt, musst du dich zuerst beim Kunstteam (e. Art Team) anmelden. Sie sind in unserem Kunsthaus zu finden, das unser Kunstzentrum ist.

Das Kunsthaus unterstützt dich mit einem gemeinsamen Workshop und einem sicheren Lagerort für dein Zubehör und deine Utensilien, und ist außerdem für dich da, um dich bei allen Aspekten vor Ort rund um die Kunstproduktion zu unterstützen. Dort wird dir außerdem das Team vorgestellt, das für Performances, Innovationen und Feuer verantwortlich ist.

Tipps: Alle Künstler*innen müssen ihr eigenes Material mitbringen, Werkzeuge inbegriffen. Wir bieten nur einige wenige Werkzeuge als Ersatz an. Metallkunstwerke müssen fest am Boden verankert und geerdet sein.

Wenn du etwas besonderes für Nowhere erschaffen willst, kannst du dich bis zum 31. Mai für einen Zuschuss von bis zu 3000€ bewerben. Schau auf unsere Internetseite nach, um mehr Informationen dazu zu finden.

KUNSTFAHRZEUGE

Fahrende Kunstfahrzeuge sind total schick, aber du musst sie vorher anmelden. Lies das FAQ, die Leitlinien für Zuschüsse und das Anmeldeformular auf der Internetseite

<https://www.goingnowhere.org/get-involved/artomobile/> Noch Fragen? Kontaktiere das Team über artomobiles@goingnowhere.org

Jeder Kunstwagen muss auch bei der Ankunft auf dem Gelände angemeldet werden und sich einer allgemeinen Sicherheitsüberprüfung durch eines unserer Teammitglieder des Kunstwagenteams unterziehen. Wenn dein Fahrzeug als wüstentauglich befunden wird, bekommst du einen Kunstwagenpass (e. Artomobile Pass).

Vergiss nicht: Die Richtlinien von Nowhere zum Thema Lärmschutz gelten auch für Kunstfahrzeuge!

PERFORMANCES

ERÖFFNUNGSZEREMONIE

Die Eröffnungszeremonie ist eine organisierte Prozession über das Nowhere-Gelände mit mehreren Shows und Happenings auf der Strecke. Auf dem Weg werden viele Barrios und Kunstinstallationen besucht, und es wird versucht, alle Nobodies durch Livemusik und theatralischen Tanz in die Nowhere-Stimmung zu bringen. Wenn du oder deine Gruppe mitmachen wollt, dann schreibt das bitte in eure Bewerbung (INTERNETSEITE) und wir kontaktieren dich. Alle Ideen oder Themen sind willkommen, weil die Eröffnungszeremonie ein gemeinsam gestaltetes Event ist!

DARSTELLER*INNEN

Kleinere Bands, Soloist*innen und Musiker*innen können ihre eigenen Shows zum Nowhere bringen und einen einmaligen Auftritt produzieren, für den sie das Middle of Nowhere als Veranstaltungsort während der Veranstaltung nutzen können. Und dein Auftritt muss nicht damit aufhören! Du kannst auch gerne die Barrios kontaktieren, um nach einem Zeitfenster zu fragen, oder du machst die Wüste zu deiner Bühne, indem du spontan Aufführungen startest, wo und wann du willst. Außerdem können kleine Zuschüsse für bestimmte Aspekte deiner Arbeit gewährt werden. Schau auf unsere INTERNETSEITE.

Die Bewerbungsfrist für Zuschüsse ist der 1. Juni. Wenn du diese Frist verpasst hast, können wir dir keine finanzielle Unterstützung mehr geben, aber du kannst uns immer noch kontaktieren und wir helfen dir, einen Ort zu finden, wo du deine Sachen zeigen kannst!

FEUERKÜNSTLER*INNEN

Spielst du gerne mit dem Feuer? Na dann hast du aber Glück! Es gibt eine Feuerarena, in der du jede Nacht zusammen mit anderen talentierten Nobodies sicher spielen kannst.

WORKSHOPS & EVENTS

Willst du das, was du gerne tust, mit anderen teilen? Juchh! Dann organisiere doch einen Workshop! Tanzen, Yoga, Meditation, Vorträge, Twerking... Das Middle of Nowhere ist deine staubige Bühne! Kontaktiere us auf mon@nowhere.org und frag, ob du in unseren vollen Stundenplan passt... wir wetten, dass es klappt und wir warten schon sehnsüchtig auf deine Ideen! Und vergiss dann nicht, sicherzustellen, dass dein Event in dem Was? Wo? Wann? Guide! aufgelistet ist, sodass alle anderen auch darüber Bescheid wissen. Geh einfach auf diesen Link: www.wwwguide.goingnowhere.org. Die Registrierung geht Anfang Mai los und Workshops und Events sollten bis Mitte Juni eingereicht sein, um sicherzustellen, dass sie in der gedruckten Version erscheinen. Bitte schau auf der Internetseite nach, um mehr Informationen zu bekommen.

INNOVATIONSPROJEKTE

Innovationsprojekte helfen, das Nowhere auf irgendeine Art zu verbessern. Beispielprojekte sind die Beschleunigung des Auf- und Abbaus des Nowhere-Festivals selbst, bessere Beleuchtung, Wasser oder Strom-Sparen, grüneren Strom zur Verfügung stellen, Fahrzeugnutzung reduzieren, oder intelligente Arten der Müllwiederverwendung. Innovationsprojekte müssen nicht unbedingt partizipativ oder künstlerisch sein, sie können auch einfach „hinter den Kulissen“ stattfinden oder rein praktisch sein.

Die Bewerbungsfrist ist der 6. Mai, falls nötig wird *eventuell* eine zweite Frist am 1. Juni gesetzt. Bitte schau auf www.goingnowhere.org nach oder schicke eine E-Mail an innovation@goingnowhere.org to, um mehr zu erfahren oder um ein Projekt ohne Förderung zu registrieren.

EIN BARRIO ERSCHAFFEN

Gemeinsame Camps (Barrios) sind eine super Art, Ressourcen gemeinsam zu nutzen. Barrios kaufen oft gemeinsames Essen und Wasser und teilen die Kosten unter ihren Mitgliedern auf. Vergiss nicht, dein Barrio vor dem 21. April anzumelden! Wenn du mehr erfahren möchtest, lies den Barrio Guide auf der Nowhere-Webseite und schau dir das Barrio-FAQ an.

VORBEREITUNGEN

Da du nun die Grundlagen gelesen hast, reden wir jetzt über DICH: Dich selbst, was du wissen musst, und was du mitbringen solltest.

Bitte denk daran, dass du alles, was du zum Nowhere mitbringst, nach der Veranstaltung wieder mitnehmen MUSST - auch, wenn es kaputt oder dreckig ist, und sogar wenn du es nicht mehr benutzen willst. Die Freiwilligen in der W&R-Zone werden nur Abfälle annehmen, die von Essen und Getränken stammen.

PACKLISTE

DOKUMENTE:

- Dein AUSGEDRUCKTES Nowhere-Ticket mit deinem Namen darauf
- Dein Ausweis/Reisepass
- Eine gültige europäische Krankenversicherungskarte oder ein alternatives Krankenversicherungsdokument (wenn du kein*e Europäer*in bist)

KLEIDUNG & Co:

- Besser geschlossene Schuhe, als Flipflops zum umhergehen
- Kleidung für sowohl sehr heiße Tage als auch eventuell kalte Nächte; es ist eine Wüste!
- Schwimmbrille für Sandstürme
- Sonnenbrille
- Hut (mit breiter Krempe vorteilhaft), Schal, Kappe usw. für optimalen Sonnenschutz
- Regenkleidung; denn wenn es in der Wüste regnet, wird es sehr schlammig!
- Handtuch

ZUBEHÖR:

- Eine stabile Tasse (wiederverwendbar, nicht aus Glas!) Bedenke: EINE TASSE IST OBLIGATORISCH!
- Taschenlampe mit genügend Batterien und/oder LED Kopfleuchten (die sind sogar noch besser)
- Ein Gürtel oder Rucksack (vertrau uns, du wirst dein Zeug DIE GANZE ZEIT herumtragen)
- Wasserflasche
- Sonnencreme
- Starkes Insektenschutzmittel
- Augenspüllösung, extra Kontaktlinsen, deine Brille (Nowhere ist sehr staubig!)
- Sprühflaschen / Wasserpistolen, um dich abzukühlen, wenn es zu heiß wird
- Ohrstöpsel und Augenmaske. Nicht alle wollen schlafen, wenn du schlafen willst!

HYGIENE:

- Handdesinfektionsmittel
- Biologisch abbaubare Seife
- Jegliche Arzneimittel, die du brauchst, sowohl rezeptpflichtig als auch rezeptfrei. Beachte: Falls deine Arzneimittel gekühlt werden müssen, dann stelle sicher, dass du die notwendigen Vorkehrungen triffst. Bitte kontaktiere malfare@goingnowhere.org für alle Fragen und Anliegen
- Erste-Hilfe-Set
- DURCHSICHTIGE Müllbeutel & Ziplock Beutel um den MOOP zu sammeln und deinen Abfall mit dir zu tragen (!\ In Spanien sind die nicht einfach zu finden, am besten mitbringen)

CAMPINGAUSRÜSTUNG:

- Zelt und Schattenstruktur/Plane
- 30 cm lange Heringe fürs Zelt. Der Wind kann sehr stark sein. Stelle sicher, dass dein Zelt und deine Schattenspendler fest verankert sind.
- 4-Jahreszeiten-Schlafsack und Zusatzdecke - es kann nachts manchmal sehr kalt werden
- Isomatte zum Schlafen - denn der Boden ist hart und wird deine Körperwärme ableiten

SONSTIGES:

- Deine Freundlichkeit
- Deine positive Einstellung
- Deine Kinder (optional)

WAHRSCHEINLICH-AUCH-GUT-ZU-PACKEN-LISTE

- Taschenmesser / Multifunktionswerkzeug
- Arbeitshandschuhe

- Plastikflaschen oder Tennisbälle, um Heringe und größere Metallstangen abzudecken, damit sich (gerade nachts) niemand daran verletzt
- Werkzeuge, die dir helfen, sauber zu machen - ein Rechen bspw.
- Kabelbinder
- Klebeband / Panzertape
- Hammer
- Schaufel
- Taschenaschenbecher (zum Beispiel eine kleine Dose) - oder packe die Kippen in deine Tasche. Wirf die Stummel NIE einfach auf den Boden - und auch nicht in Bierdosen, da diese dann NICHT mehr recyclebar sind.
- Armbanduhr
- Tampons, Slipenlagen, Binden, Mooncup
- Haarbürste
- Lippenbalsam / Labello

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

- Glasflaschen und andere Glasgefäße - sollten sie zerbrechen, musst du jeden Splitter aufsammeln; also besser gleich zu Hause lassen
- Lass alles zuhause, was der Wind zerstören oder wegtragen kann!
- FEDERN, GLITZER - Es ist unmöglich, so etwas wieder aufzuheben und vom Playa zu entfernen. Solche Objekte kontaminieren das fragile Wüsten-Ökosystem. Und selbst, wenn es biologisch abbaubar ist, ist es immernoch MOOP!
- Unnötiges Verpackungsmaterial - entferne unnötige Verpackungen vor der Abreise, am besten gleich im Supermarkt/Laden. Erinnerung dich: Alles, was du zum Nowhere bringst, musst du auch wieder mitnehmen!
- Zündmittel/Sprengmittel, Leuchtsignale, Raketen, Schusswaffen jeglicher Art, auch keine Luftgewehre oder Paintballwaffen
- Feuerwerkskörper, (brennende) Fackeln, Kohle-Grills oder alles andere, was eine Brandgefahr darstellt. Beachte, dass Gas-Kocher und Gas-Grills erlaubt sind.
- Allgemein Feuer mit festen Brennstoffen
- Brennende Himmelslaternen
- Haustiere: nur vorab registrierte Service-Hunde sind erlaubt (siehe Webseite)
- Kunstrasen, Styropor-Kühler, Plastiktüten, Einwegbecher
- Lebendige Pflanzen (Sie werden in der Hitze sterben und eine Sauerei hinterlassen, oder nicht sterben und das ganze bestehende Ökosystem überwuchern - beides nicht geil!)
- Sei nicht schlecht drauf! Lass den Miesepeter zuhause!

SO SOLLTEST DU PACKEN

Unterwäsche / Taschenlampe / Hut / Tasse / ID / Ticket / Sonnencreme / Taschenmesser / Wasser / Exodustasche = ein Zip-Beutel mit sauberer Kleidung

WIE KANNST DU SICHERSTELLEN, DASS DU DEINE GELIEBTEN SACHEN NICHT VERLIERST?

Jedes Jahr werden viele Sachen beim Nowhere verloren. Beim Herumlaufen ist es sehr einfach, Dinge zu verlieren oder zu verlegen!

Ein paar Sachen kannst du machen, damit dein Zeug mit etwas höherer Wahrscheinlichkeit den Weg zurück zu dir findet:

- Kennzeichne deine Tasse und Wasserflasche mit einem Stift oder Namensaufkleber
- Wenn du ein Handy oder Tablet mitbringst, ersetze den Bildschirm im Sperrmodus mit deinen Kontaktdaten, oder mach einen Aufkleber drauf, falls die Batterie leer geht.
- Am meisten werden Flip Flops verloren. Mach deine leicht erkennbar, indem du etwas dranmachst. Beschrifte sie.
- Wenn du dir viel Zeit nimmst, um ein Kostüm zu basteln, nimm dir ein paar Minuten mehr Zeit und mach ein Etikett mit deinen Kontaktdaten drauf.
- Zu guter Letzt, wenn du eine total schöne Tasse hast, die deine Familie schon über Generationen besessen hat... dann denk drüber nach, sie vielleicht überhaupt nicht zum Nowhere mitzubringen. Geh

im Allgemeinen davon aus, dass du alles verlieren kannst, was du mitbringst.
Ach ja, und haben wir schon erwähnt, dass es gut ist, deine Sachen zu kennzeichnen?

Etikettiere und kennzeichne deine Sachen mit deinem Namen und dem Namen deines Barrios (oder der Freicampingzone). Wenn du eine gültige E-Mailadresse dazuschreibst, ist es noch wahrscheinlicher, dass deine Sachen dir wieder zurückgegeben werden. Die meisten Barrios haben einen eigenen Sammelplatz für Fundsachen. Schau an den Orten nach, an denen du warst, bevor du es bei der allgemeinen Stelle für Fundsachen bei NoInfo probierst. Manchmal braucht es ein, zwei Tage, bis Gegenstände bei den Fundsachen landen - es lohnt sich also, mehr als einmal nach deinen Sachen zu fragen, wenn du zunächst noch kein Glück hattest.
Fotos der Wertgegenstände, die während des Events nicht abgeholt wurden, werden einige Zeit nach dem Abbau online auftauchen. Halt die Augen offen. Viele Teilnehmer*innen haben auf diese Art und Weise schon ihre Dinge zurückerhalten!

KONTAKTINFORMATIONEN

Möglicherweise wirst du beim Nowhere nicht erreichbar sein. Es ist sehr schwierig, eine Ladestation für das Handy zu finden, und Hitze und Handys passen nicht gut zusammen. Schneide diese Karte aus und gib sie Menschen, die dich im Notfall vielleicht erreichen müssen, während du auf dem Festival bist.

Sie werden dir danken, vor allem, wenn sie kein gutes Englisch sprechen, und den Text einfach ablesen können.

Nummer: + (34) 613 145 492, füll deine Angaben im FIST aus oder sende eine E-Mail an emergency@goingnowhere.org.

Hello I am (Vorname+Nachname)... and I need to talk to (Spitzname und/oder Vorname+Nachname) ... because of an emergency. He/she is camping at (Barrio oder Campingzone)... and came with (Namen / Spitznamen) He/she looks like

Optional: I don't speak English or Spanish, can I have a (Sprache) ... translator?

He/she can contact me:

(Telefonnummer)....

Or on my cellphone / at the office / at home (Unzutreffendes löschen)

VOR ORT ÜBERLEBEN

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM ZELTEN

WO BAUE ICH MEIN ZELT AUF?

Nowhere ist in verschiedene Zonen aufgeteilt (von rot/laut bis grün/leise).

Eine Karte mit den verschiedenen Lärmzonen und kostenfreien Zeltplätzen ist bei den Begrüßer*innen erhältlich, damit du auswählen kannst, was am besten zu dir passt.

Anmerkung:

Auf den freien Zeltplätzen gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt, zeltet zuerst“. Du kannst dir dort nicht vor Veranstaltungsbeginn einen bestimmten Platz reservieren.

In der Ruhezone (e. Quiet Zone) sind KEINE Fahrzeuge, KEINE Generatoren und KEINE Lautsprecher erlaubt. Zelten ist weder auf der Perimeterstraße noch außerhalb des durch Blitzableiter geschützten Zeltbereichs erlaubt.

Halte dich mindestens 100m weit von Zonen mit Überschwemmungsrisiko fern. Falls es regnet, könnte dein Zelt sonst wegspült werden!

Gute Idee: Befestige deine Sachen fest am Boden, da es sehr stürmisch werden kann

Gute Idee: Grabe Gräben um deinen Campingbereich, da es sehr nass werden kann

PRO-TIPP: Lege Gewicht in dein Zelt. Falls die Heringe sich lösen, fliegt dein Zelt wenigstens nicht so leicht davon.

FREIES CAMPEN

Liebe*r Leser*in, wir haben hier keinen Abschnitt über Barrios. Wenn du ein*e Barrio-Leiter*in bist oder mit einem Barrio zeltest und du mehr darüber wissen willst, wie das funktioniert: lies den Barrio-

Leitfaden und schau dir die FAQ (häufig gestellte Fragen) zu Barrios an unter <https://www.goingnowhere.org/get-involved/barrios> oder auf Facebook: <https://www.facebook.com/groups/135849493261707/>

ESSEN/WASSER:

Es gibt kein zentral organisiertes und verfügbares Wasser beim Nowhere, doch wie du vermutlich weißt, ist Wasser für dein Überleben von zentraler Notwendigkeit. Wir empfehlen 6-8 Liter pro Tag und Person. Das klingt vielleicht nach viel, aber vergiss nicht, dass du trinken, duschen, kochen und abspülen musst.

Und bring natürlich genug Essen für deine Gruppe für die gesamte Aufenthaltsdauer mit. Wir empfehlen getrocknetes, in Dosen verpacktes oder anderes unverderbliches Essen. Frisches Obst und Gemüse werden nicht lange halten; bring davon nur genug für die ersten drei Tage mit. Knabbereien wie Nüsse, Trockenfrüchte, Essiggurken, usw. sind lecker und können auch gut als Geschenke verwendet werden.

SCHUTZ VOR DEN GEZEITEN:

Bitte vermeide billige Behausungen, die keinen Sturm überleben. Material für den Sonnenschutz sollte mindestens 80% UV-resistent sein - und am besten nutzt du gleich zwei Schichten. Benutze Stricke oder Kabel, um deinen Unterschlupf am Boden festzubinden. Du brauchst 30 cm lange Heringe (oder besser noch ebenso lange Schrauben), um dein Zelt oder anderweitige Behausungen vor dem Davonfliegen aufgrund starker Windböen zu schützen.

PROFITIPP: schau dir diese FAQ (Häufig gestellte Fragen) an

<https://www.goingnowhere.org/faq/#buildguide> um zu erfahren, wie du deine Behausung so gestaltest, dass sie bis zum Ende der gesamten Veranstaltung hält.

KOCHUTENSILIEN:

Bring dir deine eigene Tasse, eigene Schüssel, eigenes Besteck und Abspülausrüstung mit. Einweg-Artikel sind die größte Müllquelle bei Veranstaltungen! Gas ist die einzige zulässige Art zu kochen (Kohle- und Ölgrills sind nicht erlaubt). Stelle sicher, dass du beim Kochen weit genug von brennbaren Materialien entfernt bist, wozu auch Zelte oder Behausungen gehören, und dass deine Ausrüstung in gutem Zustand ist. Profi-Tipp: Bring ein paar Bleche mit, die du an windigen Tagen um die Flammen stellen kannst.

DUSCHE:

Solarduschen und Campingdruckduschen sind eine einfache und billige Art, sich nach langen, heißen und staubigen Tagen abzduschen.

GESCHIRRSPÜLEN:

SICHERHEIT VON GENERATOREN UND GAS

(wenn die brennen, ist es die falsche Art eines „Burns“)

Wenn du einen Generator mitbringst, dann behalte bitte im Kopf, nicht in der lärmfreien Zone zu campen. Stelle außerdem sicher, dass du die folgenden Anforderungen alle respektierst. Bitte denke auch darüber nach, Schallisolierung um deinen Generator zu bauen. Oder noch besser, versuche eine Gruppe von Leuten oder Barrios zusammenzubringen, die sich einen größeren, leiseren Generator teilen können.

Generatoren müssen innerhalb der Abgrenzungen deines Zeltstellplatzes oder deines Barrios aufgestellt werden, mindestens 10m von der Perimeterstraße entfernt und mindestens 25m von jeglichen Pflanzen.

Alle Generatoren müssen durch einen Erdspeiß geerdet sein, und dabei muss es sich um eine geprüfte Erdung handeln (unser Team wird deine Erdung mit einem Elektriker aus der Gegend überprüfen, bevor die staatliche Inspektion kommt). Informiere uns, falls du Unterstützung beim Erden brauchst, indem du das Produktionsbüro vor der Veranstaltung kontaktierst.

Alle Bezin-/Dieseltanks und Gasflaschen müssen in angemessener Weise vor der Sonne geschützt sein und weit von allen Hitzequellen aufbewahrt werden.

Alle Gummibestandteile (Schläuche, Verbindungen) müssen in gutem Zustand sein, weit von

Hitzequellen (Sonne, Küchen, usw.) entfernt und vor versehentlicher und unsachgemäßer Nutzung geschützt sein.

Benzin/Diesel muss mindestens 15m vom Generator entfernt aufbewahrt werden und vor der Sonne und anderen Hitzequellen geschützt sein. Außerdem müssen große Tanks abgezäunt sein, um versehentlichen oder unsachgemäßen Zugang zu vermeiden.

Alle Benzin-/Dieseltanks und Gasflaschen müssen die CE-Markierung haben und für die Nutzung zugelassen sein.

Unsere Techniker*innen sind verpflichtet, jeden Tag eine Überprüfung aller Feuereinrichtungen und Verbindungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass sie die Voraussetzungen für die Erlaubnis, Nowhere abzuhalten, erfüllen und dass sie bei den staatlichen Inspektionen durchkommen.

Feuerlöscher (6kg ABC-Pulver). Auch wenn du nur Kochausrüstung hast, wird empfohlen einen, Feuerlöscher in Küchennähe zu haben.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST: Für mehr Informationen trittst du am besten der Freecamper-Gruppe auf Facebook bei: www.facebook.com/groups/nowherereecamp oder sendest eine Email an: freecamp@goingnowhere.org

DU & DIE WÜSTE VON MONEGROS

WAS DIE WÜSTE MIT DIR MACHT...

GELÄNDE

Manche Teile des Geländes werden für deine eigene Sicherheit abgezäunt sein. In vielen Bereichen rund um das Gelände sind Löcher und tiefe Risse in der Oberfläche. Die Hügel bestehen aus lockerem Lehm und sind nicht zum Klettern geeignet. Wer das Gelände verlässt riskiert es, sich zu verletzen.

GESUNDHEIT... und INSEKTEN

Ob du es glaubst oder nicht, beim Nowhere sind überall Insekten. Und was noch wichtiger ist - sie können Krankheiten übertragen! Sei also vorsichtig, achte auf Hygiene und mach, was du kannst, um NICHT krank zu werden. Viren von einer normalen Erkältung bis zum Norovirus können sich beim Nowhere ausbreiten.

Wenn du Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, hohes Fieber, Gelbsucht oder Unwohlsein hast, kann es sein, dass du wegen verunreinigtem Essen oder Wasser krank bist. Suche sofort medizinischen Rat und bereite kein Essen oder Getränke zu.

<https://www.goingnowhere.org/faq/#healthfaq>

WIND

Der Wind kann wunderschöne kleine Wirbelstürme hervorzaubern, aber er ist stark genug, um Zelte davonzuwehen, Bauten zu zerstören und dabei wortwörtlich alles mit sich DAVONZUTRAGEN. Vergiss nicht, alles am Boden zu befestigen.

STAUB

Löss - das ist der besonders feine Staub auf dem Nowhere-Gelände; und er geht wirklich überall hin. Du wirst ihn schmecken, essen und einatmen. Also vergiss nicht: die Schwimmbrille ist nicht nur für den coolen Look hilfreich.

STURM & REGEN

Die Kraft der Natur, großartig UND gefährlich in wüstenartigen Gegebenheiten!

Vergiss nicht, Gräben um dein Zelt und Zeltlager zu bauen, damit du selbst nicht Teil eines sich neu bildenden Flusses oder einer Schlammlawine wirst.

BELASTETES GELÄNDE

Wir befinden uns zwar in einem geschützten „grünen“ Gebiet, aber mit den Bereichen rund um uns sieht es ein bisschen anders aus. Der nahegelegene Fluss ist voller chemischer Abwässer aus der Landwirtschaft und ist auf keinen Fall sauber.

SONNE / HITZE

Es gibt Dinge in der normalen Welt, mit denen man beim Nowhere viel schwerer leben kann!

Kein Witz: respektiere die Sonne. Halte dich zwischen 13 und 16 Uhr von der Sonne fern (probier es mit einem Mittagsschlaf). Benutze Sonnenhüte oder -kappen, eine Sonnenbrille, Sonnencreme, nasse Kleidung und Überdachung, um der Sonne so wenig wie möglich ausgesetzt zu sein.

Und auch kein Witz: DENK DARAN „KLAR ZU PINKELN“. Klarer Urin ist das beste Zeichen dafür, dass du hydriert bist. Trink Wasser oder Rehydrierungsflüssigkeit, auch wenn du gar keinen Durst hast. Stell sicher, dass du genügend Salz und Mineralien hast: Wasser trinken alleine reicht nicht.

SYMPTOME DER DEHYDRIERUNG:

Kopfschmerzen, Magenkrämpfe, Bauchschmerzen, Verstopfung oder Grippe-ähnliche Symptome sind Zeichen, dass du dehydriert bist, und sind Symptome, die sowohl mit Kälte als auch mit Hitze im Zusammenhang stehen (Sonnenstich und Unterkühlung). Wenn du oder jemand, den du kennst, an diesen Symptomen leidet, oder Zeichen hochgradiger Überhitzung zeigt, oder noch schlimmer, in der Mittagshitze fröstelt, dann bring die Person sofort in den Schatten und bitte jemanden Malfare zu kontaktieren.

Der Konsum von Alkohol, Koffein oder anderen Drogen setzt dich besonders dem Risiko der Dehydrierung aus, und du solltest besonders genau auf deine Wasserzufuhr achten.

EINIGE ZEICHEN DAFÜR, DASS DU NICHT GENUG WASSER TRINKST:

- Du hast nicht die ganze Zeit eine Wasserflasche dabei
- Du nimmst nur ein paar Schlucke anstatt wirklich zu trinken
- Du wartest bist du Durst hast bevor du trinkst... Es ist nämlich dann schon zu spät!
- Du wirst schrullig
- Deine Urin ist nicht klar und sehr wenig

... UND WIE DU DICH SCHÜTZEN KANNST

IMMER DABEI HABEN

Das ist eine Liste der Dinge, die du zu jeder Zeit bei dir tragen solltest:

- eine Taschenlampe mit genügend Batterien
- eine Bauchtasche oder einen Rucksack
- eine Alu- oder Plastikflasche mit einem Karabiner
- Wasserflasche
- Schwimmbrille (es gibt viel echt staubigen Wind)
- Sonnenbrille
- Hut, Schal, Käppi, irgendetwas, um dich vor der Sonne zu schützen
- Sonnencreme
- Moskitospray - ein richtig starkes
- Handdesinfektionsmittel
- Müllbeutel und Taschenaschenbecher

REHYDERIERE DICH SELBST

Rehydratisierungsflüssigkeitsrezept

FÜR 10 Liter:

- * 26 g Salz (für Natrium)
- * 29 g Sodakarbonat
- * 15 g Kaliumchlorid (auch bekannt als natriumarmes Salz)
- * 5 l Saft (Grapefruit vermeiden)
- * 1,5 l Sprudelwasser
- * 1 Tüte Eis (2 l)
- * 1,5 l Wasser

Mische all dies gut durch und viel Spaß beim Rehydrieren. Alternativ kannst du natürlich auch dein Lieblings-Sport/Heilungs-Getränk oder Elektrolyt/Rehydratisierungspäckchen aus der Apotheke mitbringen.

HÄNDE WASCHEN

ÜBERLEBENSREGEL: WASCH DEINE HÄNDE REGELMÄSSIG (nachdem du auf der Toilette warst, bevor du Essen zubereitest oder isst; nach einer Gruppenaktivität bei der ihr miteinander in Berührung

gekommen seid.) Bring am besten ein Hand-Desinfektionsmittel mit und benutze es häufig.
KLINGT VIELLEICHT KOMISCH - schützt dich aber vor sehr unangenehmen Erfahrungen.

KEINE SPUREN HINTERLASSEN: WIE DIESE WÜSTE NICHT BEEINTRÄCHTIGT WIRD

Du allein bist verantwortlich für den Einfluss, den du auf die Umwelt und Umgebung hast. Erinnerung dich: Es sollten keine Spuren davon zurückbleiben, dass du je auf dem Gelände warst.
DIES IST DEIN EVENT! BEHANDLE ES GUT UND ES WIRD DICH GUT BEHANDELN.

HIER SIND DIE REGELN, WIE DU DEINE SPUREN BEI DER VERANSTALTUNG GERING HÄLTST:

Entferne vor der Abfahrt zum Nowhere alle überflüssigen Verpackungen, um von vornherein weniger Müll zu erzeugen.

Sei vorsichtig mit MOOP (Materie ohne ordnungsgemäßen Platz): alles, was nicht zur Natur gehört, sollte nicht auf dem Boden sein. Pass ganz besonders auf und hebe MOOP auf, wenn du welchen siehst - egal, ob er von dir kommt, oder von irgendwem anders.

Benutze durchsichtige Müllbeutel, damit einfach überprüft werden kann, dass der Müll auch wirklich korrekt getrennt wurde, und damit die Freiwilligen gefahrlos damit umgehen können.

Müll sollte täglich von deinem Zeltplatz und/oder Barrio entfernt werden. Der Müll sollte während der Öffnungszeiten zur W&R-Zone gebracht werden. Schau dir den WWW-Leitfaden (Was? Wo? Wann? Leitfanden!) an, um den genauen Ort und die Öffnungszeiten der W&R-Zone zu erfahren.

Wenn du zum Einkaufen in die Stadt fährst, dann nimm deinen sortierten Müll mit zu einem der Recyclingcontainer, damit die Müllanhäufung auf dem Gelände reduziert wird.

Nimm deine Sachen wieder mit heim. Wenn du etwas hinbringen konntest, dann kannst du es auch wieder mitnehmen, und Nowhere muss sich nicht an deiner Stelle dafür kümmern (die Freiwilligen, die Gemeinschaft, usw.)

Denk daran, genug Zeit zum Packen und Aufräumen mitzubringen, damit du KEINE SPUREN HINTERLÄSST.

Bevor du abfährst, überprüfe nochmal deinen Zeltplatz und stelle sicher, dass nichts zurückgeblieben ist.

WIE DIE W&R-ZONE RICHTIG GENUTZT WIRD

Die W&R-Zone ist dafür da, damit der Restmüll und der Recycling-Müll nach am Veranstaltungsgelände entsorgt werden kann und nicht ewig weit weg transportiert werden muss. Damit sollte sorgsam und respektvoll umgegangen werden. Denk daran, dass du kein Recht darauf hast, die Dinge, auf die du selbst keine Lust hast (wie Müll sortieren) einfach auf die Freiwilligen dort abzuwälzen.

Der Müll in der W&R-Zone muss in die folgenden Kategorien getrennt werden:

Recycling:

GELB -- Metall, Plastik und Tetrapacks

GRÜNE GLOCKE -- Glas, Flaschen und Glasbehälter

BLAU -- sauberes Papier und Karton

GRÜNER eckiger Mülleimer --- Restmüll (so gering wie möglich halten!)

KOMPOSTLÖCHER -- Kompost, schmutziges Papier/Karton (z.B. Zewa, Kaffefilter) <kein Fleisch, keine Milchprodukte, keine Zitrusfrüchte>

Wenn du deinen Müll nicht richtig vorsortierst, dann musst du es nochmal machen - und du willst doch deine Hände nicht nochmal in den Müllbeutel stecken. Also plane im Voraus und sortiere gleich richtig!

ABWASSER

Abwasser (benutztes Wasser) darf NICHT in die Toiletten geschüttet werden oder in kompostierbares

Material gemischt werden, da es schädliche Chemikalien enthält, die das Gleichgewicht des Komposts durcheinander bringen.

Um gar nicht erst umweltschädliches Abwasser zu erzeugen, bitte nur umweltfreundliche/biologisch abbaubare Seifen, Spülmittel, Duschgels, usw. benutzen. Dann siebst oder filterst du jegliches Wasser, um große Bestandteile, wie Essensreste, usw. zu entfernen. Diese kannst du in den Restmüll werfen. Dann kannst du entweder dein Abwasser sammeln, um es in der nahegelegenen Stadt zu entsorgen, oder einen Verdampfungsteich oder -delta bauen, oder du verteilst es in den umliegenden Büschen.

Denk daran, dass die Erde beim Nowhere nicht sehr saugfähig ist.

Grab keine tiefen Teiche, weil das Wasser nicht abfließen kann und Fliegen und Moskitos anlockt.

WIE DIE KLOS GENUTZT WERDEN

Es gibt ein paar grundlegende Unterschiede zum Klo daheim. Ins Klo sollte nur PKP: Pipi, Kacke, Papier. KEINE Feuchttücher, Tampons, Plastik oder irgendwelche anderen Gegenstände bitte. Jedes Dixieklo wird regelmäßig mit Handdesinfektionsmittel und Klopapier aufgefüllt.

Wenn du auf's Klo gehst:

- Mach die Klobrille mit Desinfektionsmittel sauber
- Spül vorher runter (besonders wenn du groß machst, damit es gut ins Loch runterflutscht)
- Spül danach gut
- MACH DEN DECKEL ZU, damit diese ekelhaften Fliegen und der saumäßige Gestank nicht rein und raus kommen
- Benutz ganz viel Handdesinfektionsmittel, bevor du zu deinem nächsten Abenteuer weiter ziehst.

Auf unserer Internetseite findest du noch viel mehr Informationen und Tipps:

www.goingnowhere.org/en/generalinfo/toilets

Um die Klos kümmert sich unsere Armee der tollen „SCHEISS-Ninjas“. Jedes Barrio hat eine*n, und an jedem Klo wird sein*ihr Name hängen.

Wenn es ein Problem mit dem Klo gibt (Papier oder Desinfektionsmittel ist aus, etc.), dann sag es dieser Person, damit das Problem zum Wohle Aller so schnell wie möglich behoben werden kann.

Menschlicher Kot ist giftig und kann ernsthafte Erkrankungen hervorrufen.

Bitte kack nirgendwo anders hin, als in die bereitgestellten Toiletten!

MIT ANDEREN NOBODIES LEBEN

Es gibt das Department of Inclusion (Abteilung für Inklusion). Dieses Team unterstützt und repräsentiert Familien, Nobodies mit verschiedenen Einschränkungen (physische und andere), nicht-weiße Menschen, LGBT+ und Menschen, die eventuell einfach etwas mehr Unterstützung brauchen, vor und während des Events. Bitte kontaktiere uns vorher über inclusion@goingnowhere.org, um alles über den Geheimcode, geheime Steckdosen, oder geheime Kräfte zu erfahren.

<https://www.goingnowhere.org/community/inclusion/>

EINVERSTÄNDNIS

Gib nur, was wertgeschätzt wird, nimm nur, was angeboten wird.

Bei Nowhere sind wir frei, uns auszudrücken, zu teilen, miteinander etwas zu erschaffen, im Hier und Jetzt anwesend zu sein; aber wenn unsere Handlungen direkt das Erleben von anderen verändern, müssen wir deren Einverständnis bekommen.

Als eine Gemeinschaft mit diversen Sichtweisen, Hintergründen und Kommunikationsstilen ist es am besten, klare verbale Kommunikation zu nutzen, um sicher zu sein, dass die Grenzen eines*r jeden verstanden und respektiert werden.

Einverständnis ist ein Rahmen, den wir alle nutzen können, um uns in diesem spielerischen, experimentellen Raum einzubringen, den wir zusammen erschaffen, während wir die Informationen sammeln, die wir brauchen, um achtsam dahingehend zu sein, welche Auswirkungen unser Verhalten auf die Mitglieder der Gemeinschaft hat. Bei Einverständnis geht es nicht nur um Sex, sondern darum

vor jeder Handlung, die die Ausübung eines Wunsches unter Einbeziehung Anderer ist, sich beim anderen zu vergewissern, dass sie da gerade auch wirklich Lust darauf haben. Dazu gehören auch nicht-sexuelle Berührungen, den Besitz anderer Leute zu nutzen, Schenken, und Fotografieren. Und... wie wird man jetzt eine Person, die sehr auf Einverständnis achtet?

Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Sei dir im Klaren über den Unterschied zwischen dem, was dir gehört und dem was anderen gehört. Es hört sich so offensichtlich an: mein Körper gehört mir und dein Körper gehört dir. Aber uns ist vielleicht nicht klar, dass sogar beiläufige, spielerische Berührungen, die normal erscheinen, nicht bei allen gut ankommen. Oder wir denken vielleicht, dass es ja niemandem etwas ausmacht, wenn wir nur ein bisschen von deren Essen essen oder etwas aus deren Camp benutzen, ohne zu fragen. Ehrlich gesagt ist die einzige Möglichkeit, sicher zu sein, klar zu fragen!

2. Frage Personen - die überhaupt in der Lage sein müssen, Einverständnis geben zu können - um das, was du möchtest.

Kommunikation ist eine Straße, die in beide Richtungen geht. Niemand weiß besser als du selbst, was du willst, also musst du um das, was du willst, bitten, was ziemlich beängstigend sein kann, wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit besteht, dass die andere Person „Nein“ sagt. Wenn jemand nicht versteht, worum du bittest, oder die eigenen Wünsche nicht ausdrücken kann (zum Beispiel wenn jemand bewusstlos ist, schläft, oder zu berauscht ist), kann diese Person kein Einverständnis geben!

3. Hör auf die Antwort

Tu nichts, solange die Antwort kein klares, enthusiastisches „Ja“ ist. Versuch NICHT, die Meinung einer Person, die schon „Nein“ gesagt hat, doch noch zu ändern, auch wenn du das gern würdest. Und vergiss nicht, dass Schweigen nicht Einverständnis ist.

4. Sei dankbar für jede Antwort, aber besonders für ein „Nein“

Wahre Meister des Einverständnisses akzeptieren die Antwort nicht nur, sondern zeigen auch Dankbarkeit dafür. Es ist einfach Dankbarkeit für positive Antworten zu zeigen, aber es ist noch wichtiger – und schwieriger – wenn jemand „Nein“ sagt.

5. Vergewissere dich immer wieder bei der anderen Person

Nachdem du ein enthusiastisches „Ja“ bekommen und angefangen hast, etwas schönes zu tun, vergewissere dich immer wieder bei der anderen Person, dass sie es noch immer möchte. Einverständnis für eine Handlung gibt dir nicht automatisch das Einverständnis für weitere Handlungen. Und manchmal wird die Person, mit der du zusammen bist, still oder ändert die Meinung. Das Ziel ist nicht, dass du „damit durchkommst“ weil „am Anfang mal ja gesagt wurde“, sondern dass alle Beteiligten die ganze Zeit Spaß haben - also kommuniziere weiter und passe dich im Laufe der Entwicklung der Situation an.

6. Stehe für Einverständnis ein

Zu guter Letzt sollten wir als Meister des Einverständnisses immer auf die Menschen um uns achten. Du kannst und sollst dich bei anderen vergewissern, dass alles in Ordnung ist, sogar bei Fremden, wenn eine Situation von außen fragwürdig aussieht. Es ist besser nachzufragen, als eine möglicherweise verletzende Situation voranschreiten zu lassen, und es ist das Risiko definitiv wert, sich zu blamieren.

Willst du mehr über Einverständnis lernen? Du Glückspilz, wir haben eine Seite, die sich nur damit beschäftigt, auf unserer Internetseite!

<https://www.goingnowhere.org/consent/>

Auch Zuschauende müssen ihr Einverständnis geben oder entziehen können: Frag, bevor du dich auf sexuelle Aktivitäten einlässt, während andere Personen dabei zusehen können. Wenn die Menschen in Ihrer Umgebung nicht zusehen möchten, such dir einen besseren Ort. Barrios müssen Räume klar kennzeichnen, in denen sexuelle Aktivitäten oder auf Erwachsene ausgerichtete Ereignisse stattfinden, und müssen darauf hinweisen, dass Minderjährige nicht eintreten können. Minderjährige haben ein anderes Farbband zur Identifikation als die anderen Teilnehmer.

Wenn du bei Nowhere in deinem Einverständnis verletzt wirst

Im Notfall:

Ein No-Mad oder eine umstehende Person kann dir helfen

Welfare Enough ist 24 Stunden am Tag offen, um dir vertraulich mit emotionalen Herausforderungen zu helfen.

Malfare ist 24 Stunden am Tag geöffnet um in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsprobleme vertraulich Unterstützung zu leisten.

Nach dem Vorfall:

Der Briefkasten, in dem Einwilligungsmissachtungen gemeldet werden können (bei Welfare Enough) wird jeden Tag um 16 Uhr (am Sonntag um 11 Uhr) geleert. Übersetzte Vordrucke gibt es auf der Rückseite auf: Französisch – Deutsch – Niederländisch – Castellano – Italienisch

Der Sichere Ort (e. Safe Space) steht von Dienstag bis Samstag von 17 bis 18 Uhr (Sonntag 12 bis 13 Uhr) zur Verfügung. Komm zu Welfare Enough und such die Safe Space Freiwilligen, die du am blauen Hut erkennen kannst.

Nach der Veranstaltung:

Das Komitee für Einverständnis ist eine Gruppe aus Nobodies, die zur Verfügung stehen, um das ganze Jahr über Meldungen entgegenzunehmen und zu bearbeiten, selbst, wenn du dir nicht bei einem der Angebote vor Ort Hilfe geholt hast. Das Ziel des Komitees für Einverständnis ist es NICHT, Schuld oder Unschuld zu bestimmen, sondern mit beiden Parteien zu definieren, wie wir unsere Gemeinschaft vor jeglichen weiteren Meldungen von Zuwiderhandlungen gegen die Teilnehmerverhaltensregeln schützen können und sicherzustellen, dass unsere Gemeinschaft die Veranstaltungen weiter durchführen kann.

Mehr Details: <https://www.goingnowhere.org/consent/>

KINDER

Aus der Sicht von Nowhere und des Gesetzes sind alle unter 18 Jahren ein Kind.

Frag bei den Barrios nach deren Öffnungszeiten für Minderjährige und schau beim WWW-Leitfaden nach, welche familienfreundlichen Workshops es dort gibt. Darüber hinaus entscheidet Nowhere nicht, was für deine Kinder angemessen ist; du als Elternteil/Vormund tust das. Denk daran, dass die raue Umgebung Kinder oft noch mehr belastet, als uns Erwachsene!

Kinder unter 12, die sich verlaufen haben, werden zum Malfare gebracht, bis der*die Erwachsene, der*die sich um sie kümmert, gefunden wird.

Suchst du etwas, wo ihr hin könnt? Ohana House ist ein Zentrum für Familien. Es bietet eine jährliche Diskussionsrunde über das Thema Kinder beim Nowhere an, die offen für alle ist.

Wenn du eine Bar betreibst, dann denk daran: Minderjährigen Alkohol auszuschenken ist illegal. Sie haben ein Armband in einer anderen Farbe, um erkennbar zu sein.

Sexuelle Handlungen in der Öffentlichkeit: sexuelle Handlungen in der Öffentlichkeit vorzunehmen, wo Minderjährige anwesend sein könnten, wozu auch das Ausleben sexueller Beziehungen in der Öffentlichkeit gehört, ist in Spanien eine Straftat. Wenn du dich beim Nowhere entscheidest, sexuell aktiv zu werden, dann tu das an einem privaten Ort.

EMOTIONALER ÜBERLEBENSLEITFADEN

Alles beim Nowhere ist härter. Das gilt auch für die Art, wie du Dinge verarbeitest - es kann dort schwieriger sein!

Zum Beispiel kann es sich manchmal zu intensiv anfühlen, mit anderen zu interagieren, und/oder es kann sein, dass du dich allein oder entfremdet fühlst, ohne den vertrauten Komfort, auf den du dich sonst verlassen kannst. Aber es gibt viele Wege, damit umzugehen!

Hier sind ein paar Tipps:

Sei nett zu deinem Körper.

Such dir Hilfe, wenn du sie brauchst.

Sag deine Grenzen klar und kommuniziere offen - sowohl mit Fremden, als auch mit Personen, die dir nahestehen.

Mach die Erfahrungen, die DICH glücklich machen - das alles ist kein Wettrennen um die krassesten Erfahrungen!

Tue mit anderen was auch immer DICH glücklich macht.

Sei nach dem Nowhere schlau und nimm dir Zeit, um über deine Entscheidungen zu reflektieren - sei es beim Event oder in der „normalen“ Welt.

Vergiss nicht, den Nowhere Emotionalen Überlebensleitfaden zu lesen:
www.goingnowhere.org/en/generalinfo/emotional-survival-guide

FOTOGRAFIE

Nowhere ist ein besonderer Ort, an dem die Leute dazu ermutigt werden, sich selbst auf unterschiedlichste bunte Art zum Ausdruck zu bringen. Es ist ein wirkliches Fest für die Augen - und die Kamera.

FRAGE IMMER NACH EINVERSTÄNDNIS. FOTOGRAFIERE NIEMANDEN OHNE EXPLIZITE ZUSTIMMUNG. WENN DICH JEMAND DARUM BITTET, EIN FOTO ZU LÖSCHEN, DAS DU GERADE VON DEM- ODER DERJENIGEN GEMACHT HAST, DANN TU DAS!

- Im Falle von Uneinigkeiten über Fotografie ruf bitte einen NoMad dazu, oder komm zu Malfare, damit die Freiwilligen helfen können, zu vermitteln.

- Dein Recht, jemanden zu fotografieren und das von dir gemacht Foto zu veröffentlichen, überwiegt NIEMALS das Recht dieser Person auf Privatsphäre!

- Wenn du Fotos auf Facebook oder anderen sozialen Netzwerkplattformen postest, dann VERGEWISSERE dich 100%, dass ALLE in deinen Fotos abgebildeten Personen damit einverstanden sind, dass du sie postest, BEVOR du sie ins Netz stellst. Du solltest niemanden online markieren, ohne deren ausdrückliches Einverständnis.

- Verschiedene Menschen haben verschiedene Vorstellungen zur Privatsphäre online. Wenn du Fotos auf Facebook oder in anderen sozialen Netzwerken posten möchtest, STELLE 100% SICHER dass sich JEDE EINZELNE PERSON auf den Fotos darüber freut, dass du sie postest - und stelle das sicher BEVOR du sie hochlädst, nicht erst danach! Außerdem solltest du keine Menschen online taggen, wenn du nicht ihre explizite Erlaubnis dafür hast.

- Es dürfen KEINE Bilder für KOMMERZIELLEN Gebrauch gemacht und veröffentlicht werden, ohne vorher die schriftliche Erlaubnis der Nowhere-Organisation einzuholen.

- Private Zeltplätze sind heiliger Boden: du darfst NICHT einfach die Zeltplätze von anderen betreten und Fotos machen, selbst wenn niemand auf den Fotos zu sehen ist!

- Alle, die Videoaufnahmen machen, müssen die gleichen Regeln befolgen.

- Wir haben mehrere zugelassene Journalisten vor Ort - auf ihren Kameras ist ein Aufkleber, auf dem „Media“ steht, und du kannst ihnen natürlich sagen, dass sie dich nicht fotografieren oder filmen sollen.

DROHNEN

Damit die Privatsphäre und persönliche Grenzen respektiert werden können, ist es während des Festivals verboten, nicht autorisierte Drohnen fliegen zu lassen. Obwohl Nowhere, die Umgebung und die Nobodies in der Tat wunderschön und fotogen sind, ist es genau wie bei Fotos unabdingbar, vorab die Erlaubnis zu bekommen, bevor jemand gefilmt wird. Leider ist das mit Dronen nicht möglich.

Du kannst deine Drone AUSSERHALB DES GELÄNDES fliegen lassen, aber du musst auf jeden Fall 50m horizontal gemessen vom Gelände entfernt bleiben. Bestimmte Flüge können nur dann genehmigt werden, wenn das Kommunikationsteam sie vorab erlaubt und dürfen auch dann nur unter Beaufsichtigung durchgeführt werden. Ansonsten... werden nicht genehmigte Flüge wahrscheinlich mit einer gigantischen Steinschleuder abgeschossen werden. Schicke für mehr Informationen eine E-Mail an comms@goingnowhere.org

LÄRMHINWEISE UND SOUND-ZONEN

Nowhere ist ein 24-Stunden-Erlebnis, das auf einem kleinen Gelände abgehalten wird. Nicht alle werden schlafen oder tanzen, wenn du das auch tust. Daher ist es wichtig, dass du kontrollierst, wie weit sich deine Geräusche über das Gelände verbreiten. Wir bitten dich, die Sound-Zonen zu respektieren und dein Barrio vorab unter barrios@goingnowhere.org zu registrieren, damit wir sicherstellen können, dass dein Barrio in der richtigen Zone landet.

Wenn du gern weitere Ratschläge dazu hättest, wie du den Geräuschpegel bei Nowhere unter Kontrolle halten kannst, dann schau unter <https://www.goingnowhere.org/faq/#soundfaq> nach oder kontaktiere das Sound-Team unter sound@goingnowhere.org

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

EINKAUFEN

WAS DU VOR ORT KAUFEN KANNST

Die Gemeinden vor Ort haben das Nowhere-Festival in der Vergangenheit sehr unterstützt, also zieh doch in Erwägung, im Gegenzug die Gewerbe vor Ort zu unterstützen, indem du auf dem Weg zum Veranstaltungsort in den Städten in der Nähe einkaufst: Castejón de Monegros, Albalatillo oder Sariñena. Denk bitte daran, dich für die Zivilisation angemessen anzuziehen, wenn du in die Stadt gehst!

Die Kleinstadt Castejón de Monegros ist dem Nowhere-Gelände am nächsten, aber es ist aufgrund des schlechten Straßenzustands schwer, sie zu erreichen. Dort gibt es:

Ein allgemeines Geschäft (Grundnahrungsmittel, Wasser, etc.)

Eine Bäckerei

Eine Metzgerei

Eine Tankstelle (die auch Eiswürfel verkauft)

Sariñena ist ein bisschen größer als Castejón und hat eine größere Auswahl an Geschäften und noch andere Einrichtungen wie:

Geldautomaten

Größere Supermärkte

Ein Eisenwarengeschäft (Ferretería) - Salamero (Av Huesca, 25, 22200 – Telefon +34 974 26 50 35)

und Sia (Barrio Estación, 78, 22200 Barrio de la Estación, Huesca, Telefon: +34 974 57 07 77,

Öffnungszeiten: 8 Uhr 30 bis 13 Uhr 30 und 15 Uhr 30 bis 19 Uhr 30.)

Eine Apotheke (Farmacia)

Das dichtgelegenste Gesundheitszentrum (Adresse siehe unten)

Zwei Hotels

Einen Bahnhof (der aber 3 km von der eigentlichen Stadt entfernt ist)

GAS: VORSICHT! SPANIEN HAT EIN EIGENES SYSTEM

Die meisten Eisenwarengeschäfte oder die Sanitärabteilungen großer Baumärkte, wie Leroy Merlin, verkaufen kleine Campinggasbehälter.

6kg Butanflaschen (butano) kann man bei Repsol, Campsa und Petronor Tankstellen kaufen, unter anderem bei der Tankstelle in Sariñena. Du musst ein Pfand bezahlen und den Behälter dann wieder zurück bringen. Es gibt nicht viele in der Stadt.

Für größere Flaschen (12,5kg) musst du einen Vertrag unterschreiben und ein Pfand pro Flasche bezahlen.

Propan (propano) ist nur schwer erhältlich. Manche Geschäfte verkaufen sie nur im Tausch gegen eine leere Flasche.

Spanische Gasflaschen haben ein bestimmtes Bayonettverbindungsstück, das mit anderen Systemen nicht kompatibel ist. Vergewissere dich daher, dass du an deiner Gasrüstung das richtige Verbindungsstück hast, wenn du in Spanien Gas kaufst.

Manche Baumärkte verkaufen Adapter, damit du deine europäischen Standardgasgeräte an die spanischen Gasflaschen anstecken kannst.

WO MAN NOCH SO EINKAUFEN KANN

In Huesca und Zaragoza (Zaragoza ist weiter weg, hat aber ein Einkaufszentrum) gibt es:

Selbstbedienungsgroßhändler - Makro (nur mit Mitgliedskarte)

Supermärkte - z.B. Carrefour

Baumärkte - Leroy Merlin, Brico Depot, Aki

allgemeine Eisenwarenläden („ferreterias“)

Auto-, Lieferwagen-, Elektrowerkzeugverleih

Für Lebensmittel lohnt es sich auch, sich schon bei der Anreise in Fraga oder Lleida umzuschauen, wenn du von Barcelona oder aus dem Norden Spaniens kommst.

SPANISCHE ÖFFNUNGSZEITEN

FAST NICHTS HAT SONNTAGS OFFEN. Das solltest du bedenken, wenn du planst, vor deiner Ankunft beim Nowhere Proviant zu kaufen. Nur große Einkaufszentren und Supermarktketten haben am ersten Sonntag im Monat offen, aber nur in Zaragoza und Huesca.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Kleine Läden: von 9 Uhr 30 bis 13 Uhr 30 und von 17 Uhr bis 20 Uhr.
Samstagnachmittag und Sonntag geschlossen.

Supermärkte: von 9 Uhr bis 21 Uhr, Montag bis einschließlich Samstag.

Supermärkte außerhalb der Städte, so wie Carrefour, sind im Allgemeinen von 10 Uhr bis 22 Uhr an 6 Tagen in der Woche geöffnet.

PROFI-TIPP: BILLIG IST TEUER. Wenn du Möbel mit schlechter Qualität kaufst, dann musst du im darauffolgenden Jahr neue kaufen.

ANFAHRT

Toröffnung: MITTAGS am Montag, den 4. Juli.

Ticketbesitzer können ab Montagmittag auf das Gelände kommen, ihre Zelte aufstellen und bei anderen Projekten mithelfen. Bitte komme nicht früher als mittags, sonst musst du in der Sonne warten.

Nur vorher registrierte Freiwillige, Barrios und Personen, die vorher ihre Projekte mit volunteers@goingnowhere.org oder barrios@goingnowhere.org besprochen haben, werden vor MITTAG am 4. Juli eingelassen.

Wenn du vorher am Tor erscheinst, wirst du weggeschickt!

Nowhere beginnt: Dienstag 5. Juli 2022.

WICHTIG: Wenn es regnet, wird zumindest ein Teil der Straße geschlossen und Fahrzeuge dürfen nicht fahren - ohne Ausnahme. Bleib in der Stadt, trink einen Kaffee und warte eine Stunde nachdem der Regen aufgehört hat, bevor du deine Fahrt zum Veranstaltungsort abschließt, um nicht mit allen anderen zusammen im Schlamm zu stecken.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

FLUG Die nahegelegensten Flughäfen sind: Zaragoza, Barcelona und Reus. Es kann auch nützlich sein, Flüge nach Girona, Bilbao, Madrid und Valencia auszuprobieren.

BAHN Der nächstgelegene Bahnhof und die nächstgelegene Haltestelle befinden sich in Sariñena. Bitte beachte, dass der Bahnhof ca. 3 km außerhalb der Stadt liegt. Einzelheiten zu Bus- und Zugverbindungen

findest du auf dieser Webseite: <https://bit.ly/sarinena-bus>

MITFAHRGEGELENHEITEN Sich das Fahrzeug mit anderen Nobodies zu teilen, ist ein super Weg, um nach Nowhere zu kommen und neue Freund*innen kennenzulernen. Es hilft außerdem, den Verkehr und die Luftverschmutzung zu reduzieren. Auch dein Geldbeutel wird geschont. Für mehr Details lies hier nach: www.facebook.com/groups/289510134721572

EIGENE FAHZEUGE Natürlich kannst du mit deinem eigenen Fahrzeug zu Nowhere kommen.

WEGBESCHREIBUNG

Nowhere 2022 befindet sich bei:

GPS: 41°40'45.4" Nord 0°09'04.3" West (oder 41.679270, -0.151182, falls dir Dezimalzahlen lieber sind.)

Starte mit der REPSOL Tankstelle zu deiner Linken (Sariñena, Avenida de Fraga, 17) und fahre aus Sariñena hinaus (stelle den Kilometerzähler bei der Tankstelle auf 0, um den weiteren Angaben

leichter folgen zu können).

Überquere nach 400 Metern die Brücke und biege rechts ab.

Biege bei 7,4 km rechts ab (hier gibt es ein braunes Schild mit der Aufschrift RUTA JUBIERRE) und halte dich auf der Hauptstraße.

Bei 13,3 km geht es über eine Brücke.

Bei 13,9 km macht die Straße einen 90° Knick (hier ist ein COTO DEPORTIVO DE CAZA Schild), fahre die Straße hoch zu der Eremita (eine kleine Kirche/Kapelle, die du nach ein paar Metern auf deiner linken Seite siehst).

Bei 14 km fahre an der Eremita zu deiner Linken vorbei und fahre geradeaus weiter.

Bei 14,6 km ist die Gabelung zum Gelände von Nowhere 2013, NICHT ABBIEGEN, SONDERN GERADEAUS WEITERFAHREN.

Bei 15,1 km geht es rechts zum Gelände von Nowhere 2016. Auch hier wieder: NICHT ABBIEGEN, SONDERN GERADEAUS WEITERFAHREN.

Bei 17,1 km biege links ab auf den Weg zu Nowhere...

Bei 19,5 km wirst du das Tor erreichen. WILLKOMMEN ZU HAUSE!

FAHREN/PARKEN

Nowhere ist ein verkehrsloses Event, außer für Kunstfahrzeuge mit ihren spezifischen Bedingungen.

Wenn du ankommst hast du 2 Möglichkeiten:

Wenn du zwischendurch dein Fahrzeug beispielsweise zum Einkaufen von Lebensmitteln nutzen willst, musst du dein Auto auf dem Parkplatz stehen lassen. Bei dieser Möglichkeit darfst du dein Fahrzeug beim ersten Eintreffen auf deinem Campingplatz auf dem Gelände entladen, musst es dann aber wieder auf dem Parkplatz vor dem Tor abstellen - und nachdem du das Fahrzeug geparkt hast, darfst du nicht wieder auf das Veranstaltungsgelände fahren.

Wenn du andererseits dein Fahrzeug während des Events bei deinem Barrio oder in der Camping-Zone parken willst, dann musst du am Tor eine Erlaubnis einholen, und sie hinter deiner Windschutzscheibe sichtbar ablegen. WENN DU AUF DEM GELÄNDE PARKST, DARFST DU DEIN FAHRZEUG BIS ZUM ENDE DER VERANSTALTUNG NICHT MEHR BEWEGEN.

GENERELLE REGELN:

- Respektiere die Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h
- Fahre nirgendwo anders als auf der ausgewiesenen Straße, die außen um das Gelände herum verläuft (e. perimeter road)
- Auf keinen Fall dürfen Fahrzeuge zwischen Sonnenuntergang (ca. 21 Uhr) und Sonnenaufgang (ca. 7 Uhr) auf dem Gelände fahren. Wenn du nach dem Sonnenuntergang am Tor ankommst, musst du dein Fahrzeug davor parken und kannst es erst am nächsten Morgen abholen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Wähle 112 für alle nationalen Notfalldienste oder +(34) 613 145 492 um Nowhere direkt zu erreichen (falls dich jemand in einem Notfall SOFORT auf dem Festivalgelände erreichen muss)

Für Notfälle gibt es folgende Medizinischen Zentren / Anlaufstellen (Centros de salud) in:

SARIÑENA: 25 Minuten entfernt. Adresse: Carretera Zaragoza. Calle Lanaja. Avenida Zaragoza, 10, 22200, Sarinena. Telefon: +34 974 571 027 (Notfälle) oder +34 974 571 202 (reguläre Nummer)

HUESCA (KRANKENHAUS): über 1 Stunde entfernt. Adresse: Hospital San Jorge. Avenida Martínez de Velasco, 36, 22004, Huesca. Telefon: +34 974 247 000

Die Behandlung in Gesundheitszentren ist für alle kostenlos, aber du musst für Medikamente in der Apotheke zahlen. Wenn ein Krankenhausbesuch nötig wird, musst du dafür bezahlen, falls du keine Europäische Krankenversicherungskarte besitzt.

FEUER UND BRANDSCHUTZ

Es gibt ein extremes Risiko von Wildbränden in Los Monegros, und es gibt einen KOMPLETTEN nationalen Feuerbann in diesem Gebiet. Dies wird rechtlich durchgesetzt.

Daher:

- Kein Feuerwerk, keine Fackeln oder Böller
- Zigarettenkippen nicht einfach wegwerfen!
- Nutze keine Grills, Lagerfeuer oder andere offene Flammen (Gasgrills und Gas-Camping-Öfen sind unter ständiger Beobachtung in Ordnung, fester Brennstoff irgendwelcher Art ist es nicht.)
- Küchen und andere Hitzequellen müssen mehr als 10 Meter vom Perimeter des Geländes entfernt sein.
- Kein Spiel mit Feuerspielzeug außerhalb der vorgesehenen Gebiete (Feuerarena) und Zeiten.

Wenn du Feuerspielzeug in deinem Camp oder deinem Kunstprojekt verwenden möchtest, dann kontaktiere unser Feuerteam unter firesafety@goingnowhere.org vor dem Event.

BITTE LIES DIR DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN GENAU DURCH... IM FALL EINES NOTFALLS WIRST DU DIR SELBST DAFÜR DANKEN!

Im Falle eines Feuers wird ein Perimeter erstellt, um die Menschen zu schützen, und dieser Perimeter wird je nach Bedarf erweitert, bis hin zu einer möglichen kompletten Evakuierung des Geländes.

Alle mit brennbaren Materialien befüllten Behältnisse (Gasflaschen, Benzin, Diesel) sollten aus dem Weg eines potentiellen Feuers geräumt werden, wozu auch gehört, Fahrzeuge und potentiell flammbare oder brennbare Objekte aus dem Weg zu räumen. Allerdings darfst du auf keinen Fall - auch nicht vorübergehend - die Zugangsstraßen versperren; und bring dich dabei auch vor allem nicht selbst in Gefahr!

Bitte folge immer den Anweisungen. Sei kein*e Held*in, werde nicht Teil des Problems!

Falls du ein Feuer siehst:

Rufe Hilfe herbei und stelle sicher, dass die anderen den Notfall verstehen

Bringe Menschen vor dem Feuer in Sicherheit

Bewege alle flammbaren Dinge (Holz, Zelte, Benzin) so weit weg, wie du kannst

Bekämpfe das Feuer nur, soweit es dir sicher möglich ist

Nutze nicht weniger als 2 Feuerlöscher, um das Feuer zu bekämpfen

Nutze Sand oder Wasser (außer, wenn es ein Fettbrand ist! Kein Wasser auf brennendes Fett schütten!!), um das Feuer weiter einzudämmen

Egal was weiterhin geschieht, wird der Nowhere Site Lead die örtliche Feuerwehr rufen.

Notfallnummer: 112

FEUERALARME

Es gibt zwei Feuerereignisarten, die eine schnelle Evakuierung des Geländes verursachen würden.

- Wenn sich ein Feuer auf dem Gelände befindet
- Wenn sich ein Feuer außerhalb des Geländes befindet - aber das Event und seine Teilnehmer bedroht

Wenn das Feuer nach Ansicht des NOrg-Personals (Malfare und Notfallteams) nicht erfolgreich bekämpft werden kann, dann wird eine Evakuierung des Geländes durchgeführt. Der Malfare-Schichtleiter wird für die Evakuierung verantwortlich sein und kann nach eigenem Ermessen von den genauen Protokollen abweichen, wenn die Entfaltung der Ereignisse dies erfordert.

Bitte folge den Anweisungen von Menschen mit Hochsichtbarkeitswesten und hilf ihnen, all deine Mitmenschen zusammenzutrommeln. Wenn die Kacke wirklich am Dampfen ist, hängt das Leben aller von allen anderen ab!

WENN DU DEN LUFTSCHUTZ-SIRENEN-ALARM HÖRST, GEHE SCHNELLSTMÖGLICH ZUM TREFFPUNKT (vor dem roten Kreuz). LASS DEIN ZEUG ZURÜCK. BEREITE DICH DARAUF VOR, ZUM EVAKUIERUNGSPUNKT ZU LAUFEN (Ermita de San Miguel, wenn nicht anders vom Malfare-Personal angegeben).

EVAKUIERUNG

Aufgrund der Größe der Veranstaltung muss es auf Nowhere einen genehmigten Evakuierungsplan geben, und dieser muss allen Teilnehmer*innen bekannt sein. Bei deiner Ankunft bekommst du ein Dokument mit Informationen über die Sicherheits- und Notfallprozeduren ausgehändigt. Wir bitten dich, dieses zu lesen und dich auch mit deinen Campkamerad*innen, anderen Menschen in deiner Nähe und auch völlig Fremden (die wir neue Freunde nennen) darüber auszutauschen.

EVAKUIERUNG DES GELÄNDES

Alle Personen vor Ort MÜSSEN über die ausgewiesenen Routen so evakuiert werden, wie vom Malfare-Schichtleiter und den Malfare-Freiwilligen (in Hochsichtbarkeitswesten) angegeben.

- **MENSCHEN MIT BEHINDERUNG** sollten direkt zum **EVAKUIERUNGSPUNKT** gebracht werden. Dafür können eigene Fahrzeuge verwendet werden. Anschließend können diese Menschen vom Gelände hinfert transportiert werden. Stelle aber sicher, am Gate zu halten und dort eine Liste zu hinterlassen, auf der steht, wer das Gelände verlassen hat, damit diese Personen nicht später gesucht werden.
- Das **ROTE KREUZ** entscheidet über den Zustand derjenigen, um die sie sich gerade kümmern. Es wird entscheiden, ob es sie selbst transportieren kann, oder Fahrzeuge vom Gelände / Krankentransporter benötigt.
- **BERAUSCHTE TEILNEHMER** sollen von Freund*innen begleitet werden oder falls gerade keine ihrer Freund*innen da sind von denjenigen, die bereit sind, Stärke und Überzeugungskraft nutzen, um sie vom Gelände zu bekommen
- **BARRIOLEITER** sollen dafür sorgen, dass ihre Mitmenschen aus den Barrios alle mitkommen und vor allem auch nochmal alle Zelte überprüfen.
- **ELTERN** sind für ihre Kinder verantwortlich.

EVAKUIERUNG IN DIE STADT

Wenn die Situation dies erfordert, können die Kommunalbehörden einen Ausnahmezustand verhängen, was eine Evakuierung aller Personen vor Ort zu den nächstgelegenen Einrichtungen in den Städten Sariñena und Castejon de Monegros bedeutet. Wenn dies notwendig ist, folge bitte den Anweisungen von Personen in Hochsichtbarkeitswesten (und denen der Feuerwehr natürlich!) Versuche nicht, wieder in dein Zelt zurückzukehren, um deine Sachen zu packen und sei kein*e Held*in! Werde nicht selbst zum Teil des Problems!

RÜCKKEHR ZUM FESTIVALGELÄNDE

Sobald die Bedrohung neutralisiert/eingedämmt ist und es nach Meinung des Malfare- und Gelände-Personals und ggf. der Beamten aus der Gemeinde und anderswo sicher ist, auf das Gelände zurückzukehren, wird ein Team bestehend aus der Nowhere-Organisation und den Notfalldiensten das Gelände besuchen und die Lage beurteilen. Sollte sie sich als sicher erweisen, können alle Teilnehmer*innen in geordneter Weise zurückkehren.

FEUERÜBUNG

Wenn du zu Beginn unserer Veranstaltung mit einem Early Entry Pass eintriffst, musst du an einer Feuerübung teilnehmen. Bitte folge allen Anweisungen weil die Gesetzliche Zulassung des Events davon abhängt. Dies ist **KEIN WITZ**, wir/du werden es dementsprechend wirklich korrekt durchführen müssen.

DER RECHTLICHE TEIL

ALLGEMEINE TEILNAHME- UND ZUGANGSBEDINGUNGEN FÜR NOWHERE 2022

Der Kauf des Tickets und/oder der Zutritt zu Nowhere („das Event“) bedeutet die Akzeptanz und die Zustimmung des*der Teilnehmer*in zu den folgenden Bedingungen und Konditionen:

1. Haftungsausschluss

DER* DIE TEILNEHMER*IN IST SICH DES RISIKOS DES DIEBSTAHLS, EINER SCHWEREN VERLETZUNG ODER TODESGEFAHR DURCH DEN BESUCH DIESES EVENTS BEWUSST UND

NIMMT DIE VOLLE VERANTWORTUNG UND HAFTUNG, DIE SEINE*IHRE TEILNAHME MIT SICH BRINGT, AN.

Kunstinstallationen, Themencamps (Barrios), Fahrzeuge, Events und Aufführungen sind weder Eigentum noch werden sie von Nowhere (Europe) Ltd und/oder Nowhere España („NOrg“) betrieben und deshalb ist der*die Teilnehmer*in sich auch jeglichen Verletzungsrisikos oder Verlust in Verbindung mit oder resultierend aus diesen Aktionen oder Ereignissen bewusst und befreit NOrg von jeglichem Haftungsanspruch.

Der*die Teilnehmer*in stimmt zu, gegenüber NOrgs Angestellten, Direktor*innen, Mitgliedern, Mitarbeiter*innen, freiwillig Helfenden, Repräsentant*innen, Lieferant*innen, Subunternehmer*innen und anderen Teilnehmer*innen keinen Schaden, Verletzungen, Verlust, Haftung und Ausgaben, die sich von oder aus der Teilnahme an Programmen, Events, Aktivitäten oder Dienst an beim Event ergeben, geltend zu machen. Der*die Teilnehmer*in erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, die bestehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen möglichst breit auszulegen, um eine maximale Haftungsfreistellung im Rahmen der anwendbaren Gesetze zu gewährleisten.

2. BITTE BEDENKE

Der*die Teilnehmer*in stimmt zu, die folgenden Bedingungen, alle Regeln im Survival Guide und die Teilnahme-Prinzipien zu lesen und zu befolgen und alle lokalen und nationalen Gesetze Spaniens einzuhalten.

Alle Fahrzeuge, inklusive LKWs, Anhänger und Wohnmobile, die das Nowhere-Gelände befahren, können von den Mitarbeitenden am Eingangstor kontrolliert und durchsucht werden. Der*die Teilnehmer*in muss genügend Essen, Wasser, Unterschlupf und erste Hilfe Materialien mitbringen, um eine Woche in einer rauen Wüstenumgebung zu überleben. Gewerbliche Verkäufe sind verboten, ebenso wie alle Arten von Feuerwaffen, feste Brennstoffe, Feuerwerkskörper, Raketen und andere Explosiva.

Dies ist ein KEINE-SPUREN-HINTERLASSEN-Event. Es wird vorausgesetzt, dass du vor der Abfahrt mindestens eine Stunde deiner Zeit dafür opferst, das Gelände zusätzlich zu deinem eigenen Camp aufzuräumen.

3. ZUGANGSBERECHTIGUNG

Kinder unter 18 Jahren müssen von ihrer Mutter, ihrem Vater oder einem Vormund begleitet werden. Wenn ein*e Teilnehmer*in ein Kind zu diesem Event mitbringt, stimmt er*sie im Namen des Kindes den vertraglichen Geschäftsbedingungen zu und auch, dass er*sie alleine für das Kind verantwortlich ist und NOrg während des Aufenthaltes von jeglicher Haftung oder Schaden freisprechen.

Jegliches Verhalten, das gegen den Verhaltenskodex und das Gesetz verstößt, führt nicht nur zum Ausschluss von der Veranstaltung, ohne dass eine erneute Teilnahme möglich ist, sondern wird den zuständigen Behörden gemeldet. NOrg lehnt jede Verantwortung für diese Handlungen ab.

Der Zutritt zum Event ohne Ticket oder gültiges Armband und/oder anderen Menschen dabei zu helfen, sich ohne Ticket oder gültiges Armband Zutritt zu verschaffen, führt zum direkten Ausschluss vom Event und zur Meldung an die Behörden.

Der Zutritt zum Event ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz jederzeit für beliebige Gründe widerrufbar.

4. FRÜHZEITIGE BEENDIGUNG DES EVENTS

Das Ticket ist nicht erstattungsfähig, auch wenn das Event frühzeitig aufgrund des Wetters, höherer Gewalt, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer Bedingungen, die außerhalb der Kontrolle von NOrg liegen, beendet wird.

5. DATENSCHUTZ

Um das Recht der Geheimhaltung und freien Meinungsäußerung der Teilnehmer*innen zu bewahren,

ist die Verwendung von Fotos, die in Nowhere gemacht wurden (außer die rein persönliche Verwendung), ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von NOrg, strikt verboten.

Nowhere, das Event das im Sommer 2022 in der Wüste von Monegros abgehalten werden wird, ist ein familiäres und geselliges Ereignis, an dem Tausende Menschen aller Altersgruppen, Religionen, Glaubensrichtungen und Lebensweisen teilnehmen.

Das persönliche Bild ist in Spanien durch das Gesetz 1/1982 vom 5. Mai, den Zivilschutz des Rechts auf Ehre, die persönliche und familiäre Privatsphäre und das eigene Bild geschützt. Dieses Gesetz wird durch die neue europäische Verordnung zum Datenschutz und zur Verbreitung von Bildern unterstützt.

Durch das Akzeptieren der Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung, die zum Zeitpunkt des Kaufs des Tickets festgelegt waren oder während des Zugang der Presse zum Event gelten, weisen wir darauf hin, dass alle Rechte an Bild-, Ton-, Video- oder anderen Materialien, die bei der Veranstaltung angefertigt wurden, an die Organisation übergehen. Diese Abtretung erfolgt unwiderruflich und kann in keinem Fall später geltend gemacht werden. Der Verkauf, die Vermietung, das Leasing oder die Abtretung dieser Materialien an Dritte ist vor, während und nach der Veranstaltung von der Organisation vollständig untersagt, um die Privatsphäre, das Recht auf eigenes Bild und den Schutz der anwesenden Minderjährigen zu wahren. Jede Handlung, die gegen diese Klausel verstößt, wird von der Organisation und den beteiligten Parteien verfolgt, wobei so viele zivil-, strafrechtliche und administrative Instanzen wie nötig herangezogen werden. Die Nichtannahme dieser Klausel führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung ohne Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

6. COVID-19

Die Veranstaltung wird in Übereinstimmung mit den aktuellen Vorschriften der Diputación General de Aragón in Gesundheitsangelegenheiten handeln und auch alle anderen außergewöhnlichen Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen umsetzen, die sie im Einklang mit dem Grundsatz des Schutzes der Teilnehmer*innen und der lokalen Gemeinschaften für angemessen hält. In diesem Zusammenhang ist es für den Zugang zur Veranstaltung zwingend erforderlich, den Erhalt des vollständigen COVID-19-Impfregimes nachzuweisen (durch Vorlage des Covid-Passes für Bürger eines Mitgliedslandes der Europäischen Union, oder eines amtlichen Dokuments von der zuständigen Gesundheitsbehörde eines Nicht-EU-Mitgliedslandes, das in englischer Sprache verfasst sein muss), wobei seit der letzten Dosis mindestens 14 Tage vergangen sein müssen, oder einen negativen diagnostischen Test auf eine aktive Infektion vorzuweisen, die von medizinischem Fachpersonal in autorisierten Zentren durchgeführt wurde. Dies muss in den letzten 72 Stunden im Falle eines PCR-Tests oder in den letzten 48 Stunden im Falle eines Antigen-Schnelltests geschehen sein. Ebenso muss jede Person, die den Veranstaltungsort betritt, einen Antigen-Schnelltest am Eingangstor durch autorisiertes medizinisches Personal durchführen lassen.

Die Veranstaltung behält sich das Recht vor, Personen, die sich diesen oder anderen Maßnahmen, die von den bei der Veranstaltung anwesenden medizinischen Behörden vorgegeben werden, nicht unterziehen, den Zutritt zum Gelände zu verwehren.

Für den Fall, dass ein*e Teilnehmer*in Symptome aufweist, die mit denen von COVID-19 kompatibel sind, und sich nicht bereit erklärt, die medizinischen und/oder in diesen Geschäftsbedingungen enthaltenen Anweisungen zu erfüllen, behält sich die Veranstaltung das Recht vor, den Zutritt dieser Person zum Veranstaltungsort zu verhindern.

Sobald die Teilnehmer*innen den Veranstaltungsort betreten haben, müssen sie die Anweisungen der medizinischen Behörde und von NOrg in Bezug auf die Nutzung von Gemeinschaftsräumen und Hygiene-, Präventions- und Kontrollprotokolle befolgen.

Wenn ein*e Teilnehmer*in nach einem diagnostischen Test positiv auf COVID-19 getestet wird, wird dieser Person die Möglichkeit der Isolierung und Quarantäne für die von der geltenden Gesetzgebung vorgeschriebene Anzahl von Tagen in einem ausgewiesenen Bereich angeboten, andernfalls muss sie das Veranstaltungsgelände verlassen. Durch die Annahme der Teilnahmebedingungen an der Veranstaltung, die ab dem Zeitpunkt des Ticketkaufs festgelegt sind, befreit der*die Teilnehmer*in NOrg, seine Mitarbeitenden, Direktor*innen, Mitglieder, Angestellten, Freiwilligen, Vertreter*innen,

Auftragnehmer*innen und Subunternehmer*innen sowie andere Teilnehmer*innen, von jeglicher Verantwortung, die sich aus der Nichteinhaltung der Angaben von NOrg, der medizinischen Behörde, der Gesetze, des Inhalts dieser eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des allgemeinen menschlichen Sachverständes ergibt. Dies beinhaltet die mögliche Entscheidung, nicht isoliert und unter Quarantäne zu bleiben und daher die Veranstaltung verlassen zu müssen.

Im Falle eines Massenausbruchs, eines medizinischen Notfalls, einer epidemiologischen Gefahrenlage in der Region oder ähnlicher höherer Gewalt behält sich NOrg das Recht vor, das Event während der Veranstaltungszeit oder jederzeit vor Beginn der Veranstaltung abzusagen. Diese Entscheidung wird von einer Gruppe von NOrg-Mitgliedern mit ausreichender Verantwortung für die Umsetzung unterstützt.

7. AKTUALISIERUNGEN

Eventuell kontaktieren wir den*die Teilnehmer*in von Zeit zu Zeit per Email oder Post mit Neuigkeiten und Informationen über Nowhere und zugehörige Events. Es kann sein, dass wir die aktuellen Teilnahme- und Zugangsbedingungen von Zeit zu Zeit aktualisieren. Siehe hierzu den Nowhere Survival Guide 2022 für die finale Version.

Das Event, der Zutritt und die aktuellen Teilnahme- und Zugangsbedingungen unterliegen den spanischen Gesetzen. Im Falle eines Streites mit NOrg verzichten die Teilnehmer*innen auf ihre eigene Gerichtsbarkeit und akzeptieren Barcelona als Gerichtsstand. im Falle einer Unstimmigkeit der Übersetzung dieser Bestimmungen, ist die spanische Version gesetzlich bindend.